

# Erneuter Vertrauensbeweis für Wolfgang Scheibner

Mit dem LSB-Präsidenten Peter Hanisch begrüßten die zahlreich erschienenen Delegierten aus fast allen Vereinen einen hohen Gast zu ihrer Jahreshauptversammlung am 20. Februar 2005 im Hotel Estrel. In seiner Grußadresse würdigte er die stolzen Erfolge des Berliner Radsports und stellte dabei das hervorragende Abschneiden der Bahnrad-Sportler heraus. Ihnen verdankt der Verband seinen Status als eine vom LSB geförderte Schwerpunktsportart. Damit die Erfolgskette nicht abreißt, appellierte Peter Hanisch an die Vereinsvertreter bei der Förderung von Talenten auf dem bisher eingeschlagenen erfolgreichen Weg fortzufahren. Mit dieser Auforderung verband er ein herzliches Dankeschön für die trotz aller Schwierigkeiten bisher geleisteten Arbeit.

## Zu unserem Titelbild:

**Robert Bartko (oben) und Guido Fulst (unten) waren trotz Niederlage die Lieblinge des Velodroms. Nun rüsten beide für einen neuerlichen Start bei den Weltmeisterschaften.**

Der ebenso herzlich begrüßte BDR-Sportdirektor Burkhard Bremer ging speziell auf die Vielfältigkeit des Radsports ein und nannte dabei den Breitensport als eine wichtige Säule. Attraktive Angebote an den Nachwuchs sollten weiterhin Kernpunkte der Vereinsarbeit sein.

Mit einer Schweigeminute gedachte die Versammlung ihrer im Vorjahr verstorbenen Mitglieder, darunter der hochherzigen Förderin der Jugend Wally Szostak, des langjährigen Vereinsvorsitzenden Horst Utke und des verdienstvollen Kampfrichters und Funktionärs Günter Kumm.

In Ergänzung seines schriftlich vorliegenden Rechenschaftsberichtes ging Wolfgang Scheibner noch einmal auf die wichtigsten Erfolge auf Bahn und Straße ein. Lobende Worte fand er für den inzwischen als Jungprofi zum CSC-Team gewechselten

Linus Gerdemann, der seinen Titelgewinnen auch noch die Abiturprüfung 2004 hinzufügen konnte.

Dank und Anerkennung sprach der BRV-Präsident allen Vereinsvorsitzenden und deren Mitstreitern für ihr vielfältiges Engagement zum Wohle des Berliner Radsports aus und forderte dazu auf, auch weiterhin mit ganzem Herzen diesen guten Weg weiterzubeschreiten, allen Schwierigkeiten zum Trotz.

Kritikwürdig fand Wolfgang Scheibner, daß der Verband 4000 Euro Beitragsrückstände zu verzeichnen hat. Die Vereine sind also gefordert, mit der pünktlichen Erfüllung ihrer Verpflichtungen umgehend wieder zum reibungslosen Funktionieren des Geschäftsbetriebes beizutragen. Für die korrekte Führung der Geschäftsstelle sprach er Christine Mähler Dank und Anerkennung aus.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer, vorgelesen von Martina Müller, erteilte die Ver-

sammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung und es folgten die Neuwahlen.

Mit einem überzeugenden Vertrauensbeweis von 1224 Stimmen wurde der seit 1994 amtierende Wolfgang Scheibner in seinem Amt als BRV-Präsident bestätigt. Lediglich 52 Gegenstimmen von AdW wurden registriert. Die übrigen Wahlgänge wurden mit einstimmigen Voten der Delegierten abgeschlossen. Seit 1992 ist nun Dieter von der Heyde Sportwart, Gerd Blum bleibt Straßenfachwart, ebenso wie Giovanni Dietz (Radball), Wolfgang Rapsch (Radwandern) und Steherobmann Rainer Podlesch.

Den nie in Erscheinung getretenen Matthias Lampmann löste Ralf Schlachte vom TSV Wittenau als BMX-Fachwart ab. Neu im Amt als Frauenwartin ist die selbst noch als Rennfahrerin aktive Katharina Blum. Den turnusgemäß ausgeschiedenen Kassenprüfer Andrea Fusaro ersetzt künftig Wolfgang Riese. Weiteres zur JHV im April.

## Horst Müller UCI-Volunteer of the year

Verdienstvolle Mitglieder zu ehren, gehört zu einer Jahreshauptversammlung. Diesmal setzte die Auszeichnung des erfolgreichen Nachwuchstrainers Horst Müller von der NRVg Luisenstadt einen besonderen Höhepunkt. Als UCI-Volunteer of the year schlüpfte er in eine Jacke mit dem Symbol dieser Ehrung.

Sieben Ehrennadeln des BDR für 50jährige Mitgliedschaft waren zu verleihen. Die verhinderten Wolfgang Kaping und Horst Riese werden beim RV Möwe Britz später geehrt. Deren Vorsitzenden Siegfried Freier bekam die Auszeichnung vor Ort. Als Reigenfahrer und Radballer erfolgreich, wirkte er danach ebenso als RTF- und Straßenfachwart im BRV. Mit Wolfgang Rapsch, dem BRV-Wanderfachwart, wurde der Vorsitzende des BRC Semper bedacht. Seit 40 Jahren ist der ehemalige DDR-Vizemeister im Geländefahren als Fahrtenleiter dabei.



Wolfgang Schur (RV Berlin 1888), dort seit 20 Jahren Schriftführer, übertrug nach Erfolgen als Allrounder sein Talent auf Tochter Constance, die ihn mit zehn Berliner Titeln übertraf, 1987 sogar zum WM-Straßenauflaufgebot zählte.

Seine Vorliebe galt der Bahn, wo Herbert Preschel (RV Möwe Britz) 35 Siege eroberte, darunter der Titel von Berlin im Zweiermannschaftsfahren mit Kollmann. Aber auch mit Irrgang, Jaroszewicz und Modrow startete er erfolgreich.

Selbst bis 1967 aktiv führte Karlheinz Scholz (Marzahner RC) als umsichtiger Übungsleiter Olaf Arndt zum Junioren-Weltmeister über 1000 m, ebnete Fahrern wie Jörg Förster, Stefan Heinz und Christian Reimann den Weg. Die Zuverlässigkeit in Person ist Peter Schwerin, Gründungsmitglied des Marzahner RC, geehrt für 40 Jahre BDR. Über 25 Jahre steht er dem Berliner WA zur Verfügung.

Kurz war seine Rennfahreraufbahn, dafür aber seit 1978 als gefragter Kampfrichter um so intensiver. Rolf Sonnenburg, ebenfalls Marzahner RC, ist ein versierter Motorrad-Kommissär mit internationalen Einsätzen auf der Straße. Bahn-Einsätze bei WM und EM und den Sixdays sehen ihn ebenso auf dem Posten. Ausgezeichnet wurde er mit der Ehrennadel für 25 Jahre BDR.

**Die Ausgezeichneten: Rolf Sonnenburg, Peter Schwerin, Siegfried Freier, Herbert Preschel, Wolfgang Rapsch, Wolfgang Schur, Karlheinz Scholz mit Wolfgang Scheibner, Marina Müller, Werner Otto (v.l.n.r.).**

Fotos: Mähler



# Mit Bartkos Sturz platzten die Siegesträume



Ihren Ruhm mehren konnten die Alpenblitze Bruno Risi (l.) und Kurt Betschart (r.) als Sieger des 94. Berliner Sechstagerennens.

Foto: Hoffmann-Schon

Alles war bis zu dieser letzten Runde des 94. Berliner Sechstagerennens um den Großen Preis der Schultheiss-Brauerei im vollbesetzten Velodrom an der Landsberger Allee offen. Im Hexenkessel des Rundenwirls feierten die begeisterten Zuschauer mit ihren Lieblingen Robert Bartko und Guido Fulst um einen glücklichen Ausgang der alles entscheidenden Wertungsspurts zur Krönung der letzten großen Jagd. Zwischen den beiden Assen des RSV Werner Otto und den Schweizern Bruno Risi/Kurt Betschart mußte die Entscheidung fallen.

Beide Paare dominierten das Rennen, duldeten zuletzt nur noch die Holländer Robert Slippens/Danny Stam in der gleichen Runde. Aber deren Punkterückstand war zu groß, um noch in den Spitzenkampf eingreifen zu können. Das hätten sie nur mit einem Rundengewinn erreicht. So aber rissen die Spurts von Risi und Bartko die Zuschauer ein ums andere Mal von den Sitzen, wechselte immer wieder die Führung.

Entschieden wurde das 94. Berliner Sechstagerennen schließlich auf höchst dramatische Weise. Bartko und Risi bogen mit einem Höllenspeed nebeneinander in die Zielgasse ein. Als Bartko den entscheidenden Tritt ansetzte hatte er Tuchfühlung mit dem Eidgenossen, kämpften sie doch Schulter an Schulter. Da passierte es, der Berliner kam zu Fall, rutschte hinter dem erschrockenen Risi als Zweiter über den Zielstrich.

Nichts war es mit der Wiederholung des vorjährigen Triumphes. Dagegen gewannen Risi/Betschart wie 2003 und haben damit zwei Siege an der Spree auf ihrem Konto. Natürlich waren die Besucher entsetzt, Pfiffe wurden laut, denn nicht für alle Augenzeugen war klar zu erkennen gewesen, daß Risi mit dem stärkeren Spurt ohnehin vorbeigezogen wäre.

Aber da erwies sich der Olympiasieger und Weltmeister Robert Bartko als der wahre Champion. Vom versierten Hallensprecher Herbert Watterodt ließ er sich das Mikrofon geben, verschaffte sich Gehör für die Erklärung mit dem Eingeständnis eines Fahrfehlers und der ausdrücklichen Feststellung:

Bruno hat ohne Makel gewonnen. Er war der Beste! Der glückliche Sieger kam hinzu und umarmte ihn unter dem Jubel der 12000 Zuschauer.

Sie werden das atemberaubende Finale noch lange in Erinnerung behalten und es wird Gesprächsstoff bilden sowie die Vorfreude auf das 95. Sechstagerennen von Berlin 2006 wachhalten. Damit steht auch das Jubiläum des 10. Rennens in dieser Halle bevor. Allerbeste Gelegenheit für Bartko/Fulst Versäumtes nachzuholen.

Spitzenreiter waren die Lokalmatadoren diesmal in der dritten Nacht geworden, denn solange dauerte es, bis der Widerstand der

führenden Schweizer zum ersten Mal gebrochen war. Es sollte auch das einzige Mal bleiben, da auch die Bemühungen von Slippens/Stam und Kappes/Beikirch nur Teilerfolge brachten.

Der Ehrenplatz von Bartko/Fulst gewinnt insofern noch an Wert, wenn man einmal der Ausgangsposition von Olympiasieger Guido Fulst Rechnung trägt. Das Ergebnis bestätigte ihm die wiedererlangte gute Form nach seiner langwierigen Verletzung und wird Auswahltrainer Bernd Dittert, der als aufmerksamer Beobachter das Finale hautnah miterlebte, besonders hinsichtlich des WM-Plans für einen schlagkräftigen Vierer eine weitere Möglichkeit zurückgebracht haben.

Die erstklassige internationale Konkurrenz war aber auch eine große Herausforderung für die weiteren Berliner im Fahrerfeld. Allen voran machte Andreas Müller (TSC) mit seinem neuen Stammpartner Stefan Löffler aus Schwaikheim von sich reden. Der zehnte Platz war vielversprechend.

Von einem weiteren Auswahlfahrer wie Christian Lademann (SC Berlin) waren die Prüfungen im Punktefahren an der Seite des Vierer-Kollegen Christian Bach aus Erfurt mehrfach bestimmt und gewonnen worden. Ein starkes Rennen fuhr schließlich aus dem BDR-Vierer Robert Bengsch (TSC), der mit dem Südafrikaner Jean-Pierre Zyl ein sympathisches Paar bildete.

Eine überaus positive Überraschung stellte Ijko Keisse - mit dem Schweizer Alexander Aeschbach im Team - als Zehnter dar. Vor Jahresfrist noch gemeinsam mit seinem belgischen Landsmann Dimitri de Fauw am Start, hatte er sich als Sieger des Zukunftrennens im Velodrom feiern lassen können. Eine wichtige Prüfung, wofür ein Blick in die Siegerliste aufschlußreich ist. Da siegten schon Bartko (1998), Müller (2000) und Löffler (2002).

## 94. Berliner Sechstagerennen um den Großen Preis der Schultheiss-Brauerei vom 27. Januar bis 1. Februar 2005

### PREMIERE

#### Kleine Jagd - 30 min Zweier-Mannschaftsfahren:

1. Risi/Betschart, 2. Kappes/Beikirch je 8, 3. Gilmore/Llaneras 4, 4. Slippens/Stam, 5. Bartko/Fulst je 1, 6. Madsen/Piil.

#### Große Schultheiss-Jagd - 45 min Zweier-Mannschaftsfahren:

1. Bartko/Fulst 15, 2. Slippens/Stam 9, 3. Risi/Betschart 4, eine Rd. zur.: 4. Kappes/Beikirch, 5. Gilmore/Llaneras je 2, 6. Villa/Marvulli 1.

**Zwischenstand:** 1. Risi/Betschart (Schweiz) 58, 2. Bartko/Fulst (RSV Werner Otto) 56, 3. Slippens/Stam (Niederlande) 52, 4. eine Rd. zur.: Kappes/Beikirch (Köln/Titz) 39, 5. Gilmore/Llaneras (Belgien/Spanien) 26, 6. Curuchet/Perez (Argentinien) 10, zwei Rd. zur.: Villa/Marvulli (Italien/Schweiz) 39, 8. Madsen/Piil (Dänemark) 9, vier Rd. zur.: 9. Keisse/Aeschbach (Belgien/Schweiz) 22, 10. Rund/Lampater (Lübben/Schwaikheim) 16, 11. Dörich/Kowatschitsch (Böblingen/Marbach) 8, 12. Müller/Löffler (TSC/Schwaikheim) 6, fünf Rd. zur.: 13. Lademann/Bach (SC Berlin/Erfurt) 21, sechs Rd. zur.: 14. Bengsch/van Zyl (TSC/Südafrika) 15, 15. Liska/Zabka (Slowakai) 12, 16. Lars und Sven Teutenberg (Köln/Mettmann) 9, 17. Grasmann/Weispfennig (München/Kirrlach) 4, 18. Stocher/Lauke (Österreich/Wiesenaus) 2.

### LANGE NACHT

#### Kleine Jagd - 30 min Zweier-Mannschaftsfahren:

1. Kappes/Beikirch 10, 2. Villa/Marvulli 6, eine Rd. zur.: 3. Slippens/Stam, 4. Risi/Betschart je 2, 5. Keisse/Aeschbach, 6. Curuchet/Perez je 1, 7. Gilmore/Llaneras 8, Bartko/Fulst.

#### Große Schultheiss-Jagd - 45 min Zweier-

**Mannschaftsfahren:** 1. Risi/Betschart 13, 2. Slippens/Stam 11, eine Rd. zur.: 3. Bartko/Fulst 5, 4. Kappes/Beikirch 3, 5. Villa/Piil 1, 6. Gilmore/Llaneras, 7. Curuchet/Perez, 8. Keisse/Aeschbach, zwei Rd. zur.: 9. Dörich/Kowatschitsch, 10. Müller/Löffler.

**Zwischenstand:** 1. Risi/Betschart 119, 2. Slippens/Stam 108, eine Rd. zur.: 3. Bartko/Fulst 125, zwei Rd. zur.: 4. Kappes/Beikirch 79, drei Rd. zur.: 5. Villa/Marvulli 60, 6. Gilmore/Llaneras 48, 7. Curuchet/Perez 42, vier Rd. zur.: 8. Madsen/Piil 17, sechs Rd. zur.: 9. Keisse/Aeschbach 38, acht Rd. zur.: 10. Rund/Lampater 47, 11. Müller/Löffler 41, 12. Dörich/Kowatschitsch 16, zehn Rd. zur.: 13. Lademann/Bach 49, elf Rd. zur.: 14. Liska/Zabka 18, 15. Grasmann/Weispfennig, 16. Stocher/Lauke je 6, zwölf Rd. zur.: 17. Bengsch/van Zyl 41, 13 Rd. zur.: 18. Lars und Sven Teutenberg 9.

### GOLDENE NACHT

#### Kleine Jagd - 30 min Zweier-Mannschaftsfahren:

1. Kappes/Beikirch, 2. Villa/Marvulli je 8, 3. Bartko/Fulst, 4. Gilmore/Llaneras je 1, 5. Risi/Betschart, 6. Slippens/Stam, eine Rd. zur.: 7. Curuchet/Perez, 8. Dörich/Kowatschitsch, 9. Madsen/Piil, 10. Keisse/Aeschbach.

#### Große Schultheiss-Jagd - 45 min Zweier-

**Mannschaftsfahren:** 1. Bartko/Fulst 15, eine Rd. zur.: 2. Kappes/Beikirch 6, 3. Slippens/Stam 5, 4. Villa/Marvulli 4, 5. Risi/Betschart 3, 6. Curuchet/Perez, 7. Gilmore/Llaneras, 8. Madsen/Piil, zwei Rd. zur.: 9. Keisse/Aeschbach, 10. Rund/Lampater. Zwischenstand: 1. Bartko/Fulst 187, 2. Risi/Betschart 166, 3. Slippens/Stam 162, eine Rd. zur.:

4. Kappes/Beikirch 133, zwei Rd. zur.: 5. Villa/Marvulli 122, drei Rd. zur.: 6. Gilmore/Llaneras 73, vier Rd. zur.: 7. Curuchet/Perez 70, sechs Rd. zur.: 8. Madsen/Piil 25, acht Rd. zur.: 9. Keisse/Aeschbach 62, elf Rd. zur.: 10. Müller/Löffler 68, 11. Rund/Lampater 63, 12. Dörich/Kowatschitsch 22, 13. Rd. zur.: 13. Lademann/Bach 97, 15. Rd. zur.: 14. Liska/Zabka 33, 15. Grasmann/Weispfennig 29, 17 Rd. zur.: 16. Bengsch/van Zyl 63, 17. Stocher/Lauke 8, 19 Rd. zur.: 18. Lars und Sven Teutenberg 19.

**FAMILIENTAG**

**Kleine Jagd - 30 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Villa/Marvulli 10, 2. Curuchet/Perez 6, 3. Gilmore/Llaneras 4, 4. Kappes/Beikirch, eine Rd. zur.: 5. Risi/Betschart je 1, 6. Bartko/Fulst, 7. Slippens/Stam, 8. Madsen/Piil, 9. Keisse/Aeschbach, 10. Müller/Löffler.

**Große Schultheiss-Jagd - 45 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Slippens/Stam 15, 2. Bartko/Fulst 9, 3. Risi/Betschart 3, eine Rd. zur.: 4. Gilmore/Llaneras 4, 5. Kappes/Beikirch 2, 6. Villa/Marvulli, 7. Curuchet/Perez, 8. Madsen/Piil, zwei Rd. zur.: 9. Keisse/Aeschbach, 10. Lademann/Weispfennig.

**Zwischenstand:** 1. Bartko/Fulst 232, 2. Risi/Betschart 210, 3. Slippens/Stam 201, zwei Rd. zur.: 4. Kappes/Beikirch 152, drei Rd. zur.: 5. Villa/Marvulli 159, 6. Gilmore/Llaneras 103, fünf Rd. zur.: 7. Curuchet/Perez 97, acht Rd. zur.: 8. Madsen/Piil 40, zehnte Rd. zur.: 9. Keisse/Aeschbach 95, 13. Rd. zur.: 10. Müller/Löffler 110, 14 Rd. zur.: 11. Lademann/Weispfennig 135, 12. Rund/Lampater 74, 13. Dörich/Kowatschitsch 42, 17 Rd. zur.: 14. Grasmann/Weispfennig 59, 19 Rd. zur.: 15. Liska/Zabka 45, 22 Rd. zur.: 16. Bengsch/van Zyl 93, 23 Rd. zur.: 17. Stocher/Lauke 21, 26 Rd. zur.: 18. Lars und Sven Teutenberg 31.

**BERLINER TAG**

**Kleine Jagd -30 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Slippens/Stam 10, 2. Kappes/Beikirch 5, 3. Villa/Marvulli, eine Rd. zur.: 4. Risi/Betschart je 3, 5. Gilmore/Llaneras 1, 6. Madsen/Piil, 7. Bartko/Fulst, 8. Dörich/Kowatschitsch, 9. Curuchet/Perez, 10. Keisse/Aeschbach.

**Große Schultheiss-Jagd - 45 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Risi/Betschart 13, 2. Bartko/Fulst 11, eine Rd. zur.: 3. Kappes/Beikirch 4, 4. Slippens/Stam 3, 5. Villa/Marvulli 2, 6. Gilmore/Llaneras, 7. Keisse/Aeschbach, 8. Curuchet/Perez, 9. Madsen/Piil, zwei Rd. zur.: 10. Müller/Löffler.

**Zwischenstand:** 1. Risi/Betschart 255, 2. Bartko/Fulst 251, 3. Slippens/Stam 227, zwei Rd. zur.: 4. Kappes/Beikirch 193, drei Rd. zur.: 5. Villa/Marvulli 191, vier Rd. zur.: 6. Gilmore/Llaneras 131, sechs Rd. zur.: 7. Curuchet/Perez 98, neun Rd. zur.: 9. Keisse/Aeschbach 122, 15 Rd. zur.: 10. Müller/Löff-



**Voller Erwartung sehen die Vorjahressieger Robert Bartko/Guido Fulst gemeinsam mit Andreas Kappes (l. außen) dem Eröffnungszeremoniell hinter Zecke Neuendorf von Hertha BSC, der Schauspielerin Marielle Ahrens, Schultheiss-Managerin Bettina Pöttgen und Sportsenator Klaus Böger (1. Reihe v.l.n.r.) entgegen.**

Fotos: Hoffmann-Schon

ler 131, 16 Rd. zur.: 11. Rund/Lampater 84, 17 Rd. zur.: 12. Dörich/Kowatschitsch 55, 18 Rd. zur.: 13. Lademann/Bach 171, 22 Rd. zur.: 14. Lauke/Weispfennig 50, 23 Rd. zur.: 15. Liska/Zabka 56, 25 Rd. zur.: 16. Bengsch/van Zyl 112, 31 Rd. zur.: 17. Lars und Sven Teutenberg.

**Ausgeschieden:** Stocher, Grasmann

**DAS GROSSE FINALE**

**Große Schultheiss-Finaljagd über 60 min Zweier-Mannschaftsfahren:**

1. Risi/Betschart 38, 2. Bartko/Fulst 36, 3. Slippens/Stam 14, 4. Kappes/Beikirch, 5. Villa/Marvulli je 8, 6. Gilmore/Llaneras 4, 7. Madsen/Piil, zwei Rd. zur.: 8. Müller/Löffler 2, 9. Curuchet/Perez, 10. Dörich/Kowatschitsch.

**Gesamt-Abschluß 94. Berliner Sechstagerennen um den Großen Schultheiss-Preis**

1. Bruno Risi/Kurt Betschart (Schweiz) 305 Punkte, 2. Robert Bartko/Guido Fulst (RSV Werner Otto) 302, 3. Robert Slippens/Danny Stam (Niederlande) 249, eine Rd. zur.: 4. Kappes/Beikirch (Köln/Titz) 215, zwei Rd. zur.: 5. Villa/Marvulli (Italien/Schweiz) 225, vier Rd. zur.: 6. Gilmore/Llaneras

(Belgien/Spanien) 141, sieben Rd. zur.: 7. Curuchet/Perez (Argentinien) 121, neun Rd. zur.: 8. Madsen/Piil (Dänemark) 69, zwölf Rd. zur.: 9. Keisse/Aeschbach (Belgien/Schweiz) 130, 17 Rd. zur.: 10. Müller/Löffler (TSC/Schwaikheim) 140, 18 Rd. zur.: 11. Rund/Lampater (Lübben/Schwaikheim) 86, 19 Rd. zur.: 12. Dörich/Kowatschitsch (Böblingen/Marbach) 55, 20 Rd. zur.: 13. Lademann/Bach (SC Berlin/RSV Erfurt) 204, 25 Rd. zur.: 14. Lauke/Weispfennig (Wiesenaue/Kirrlach) 68, 15. Liska/Zabka (Slowakei) 61, 29 Rd. zur.: 16. Bengsch/van Zyl (TSC/Südafrika) 120, 34 Rd. zur.: 17. Lars und Sven Teutenberg (Köln/Mettmann) 60.

**Derny-Europacup 2005 um den Preis des AutoCenter Berlin - Endlauf:**

1. Kappes/Beikirch 10 Punkte, 2. Risi/Betschart 8, 3. Gilmore/Llaneras 6, 4. Bartko/Fulst 4, 5. Slippens/Stam 2, eine Rd. zur.: 6. Villa/Marvulli, Curuchet/Perez, Madsen/Piil, Keisse/Aeschbach.

**Revanche im Derny-Europacup 2005**

1. Bartko/Fulst 10, 2. Kappes/Beikirch 8, 3. Gilmore/Llaneras 6, 4. Villa/Marvulli 4, 5. Slippens/Stam 2, 6. Risi/Betschart.



## Ein Champion stieg vom Rennrad

Jens Fiedler (Foto links) hatte viele Hände zum Pistenabschied zu schütteln. Mit dem Schriftzug Good Bye auf der Rennhose ließ er über diesen Schritt niemanden in Zweifel. Mit dem Junioren-Weltmeistertitel im Sprint hatte seine Karriere 1988 verheißungsvoll begonnen. Nach dem Erfolgskurs auf fast allen Bahnen der Welt krönte er sie bei den Olympischen Spielen 2004 mit Gold im Teamsprint. Nun hat er sich vorgenommen, Talenten den Weg nach oben zu ebnen.

Bereits bei den kommenden Bahn-Weltmeisterschaften in Los Angeles soll er seinen Nachfolgern als Berater des BDR mit wertvollen Tips zur Seite stehen.



**Lokalmatador Sören Lausberg ließ sich mit den Sponsoren von Getränke Hoffmann als stolzer Sieger feiern.**

Fotos: Hoffmann-Schon

## Bei Fidels Abschied triumphierte mit Lausi der Lokalmatador

Der Champions Sprint von Getränke Hoffmann stand diesmal unter ganz besonderen Vorzeichen. Galt es doch mit Jens Fiedler einen Großen dieser Zunft am Ende seiner zwei Jahrzehnte währenden erfolgreichen Laufbahn würdig zu verabschieden. Doch bevor es soweit war, stellte sich der aus Dohna bei Heidenau stammende dreimalige Olympiasieger der deutschen Elite noch einmal zum Kampf. Der nach seiner langen Zugehörigkeit zum SC Dynamo/SC Berlin inzwischen in Chemnitz beheimatete äußerst beliebte Sportsmann, zeigte sich noch einmal von seiner besten Seite. In Berlin, wo Fidel vom Nachwuchstalents zum großen Sprinterstar gereift war, konnte er seine zahlreichen Anhänger letztmals mit seinem Können begeistern. Wenn es dabei im Rundenrekordfahren nicht mehr zu den spektakulären Zeiten früherer Jahre reichte,

wartete der 34jährige aber im Sprint und Keirin noch einmal mit besonderen Kabinettstückchen auf.

Der Abschied von der Piste verlief entsprechend emotional. Zunächst ließ sich Jens Fiedler feiern und verdrückte dabei sicher manche Träne auf den Latten, die ihn so oft siegreich sahen. Dann begann er sich seiner Ausrüstung zu entledigen. Neben dem Sturzhelm und den Handschuhen fanden seine Trikots, acht an der Zahl, glückliche neue Besitzer im Publikum. Als letztes vermachte er das Gelbe dem versierten Hallensprecher Herbert Watterodt.

Als glanzvollen Sieger feierten die Berliner nicht minder herzlich ihren Lokalmatador Sören Lausberg vom RSV Werner Otto, der sich im harten Zweikampf besonders mit seinem jungen 1000-m-Rivalen Stefan Nimke durchgesetzt hatte.

## Getränke Hoffmann Champions Sprint

**1. Tag - Rundenrekordfahren:** 1. Lausberg (RSV Werner Otto) 13,200 s, 2. Nimke (Grabow/XXL-Team) 13,291 s, 3. John 13,316 s, 4. Wolff 13,602 s, 5. Seidenbecher (alle RSC Turbine Erfurt) 13,800 s, 6. Fiedler (Chemnitz/XXL-Team) 14,043 s.

**Sprint:** 1. John, 2. Nimke, 3. Lausberg; 4. Fiedler, 5. Wolff, 6. Seidenbecher.

**2. Tag - Keirin:** 1. Seidenbecher, 2. Wolff, 3. John, 4. Fiedler, 5. Lausberg, 6. Nimke.

**Rundenrekordfahren:** 1. Lausberg 13,129 s, 2. John 13,205 s, 3. Nimke 13,311 s, 4. Seidenbecher 13,441 s, 5. Wolff 13,503 s, 6. Fiedler 13,878 s.

**Sprint:** 1. Nimke, 2. John, 3. Lausberg; 4. Wolff, 5. Fiedler, 6. Seidenbecher.

**3. Tag - Keirin:** 1. Fiedler, 2. Nimke, 3. Lausberg, 4. Wolff, 5. John, 6. Seidenbecher.

**Rundenrekordfahren:** 1. Lausberg 13,036 s, 2. Nimke 13,188 s, 3. Wolff 13,293 s, 4. Seidenbecher 13,487 s, 5. John 13,558 s, 6. Fiedler 13,784 s.

**Sprint:** 1. Nimke, 2. Lausberg, 3. Wolff; 4. John, 5. Fiedler, 6. Seidenbecher.

**4. Tag - Keirin:** 1. Nimke, 2. Wolff, 3. Lausberg,

4. Seidenbecher, 5. Fiedler, 6. John.

**Sprint:** 1. Fiedler, 2. Wolff, 3. John; 4. Lausberg, 5. Nimke, 6. Seidenbecher.

**5. Tag - Rundenrekordfahren:** 1. Lausberg 13,047 s, 2. Nimke 13,147 s, 3. John 13,245 s, 4. Wolff 13,469 s, 5. Seidenbecher 13,505 s, 6. Fiedler 13,803 s.

**Keirin:** 1. Seidenbecher, 2. Wolff, 3. Lausberg, 4. Nimke, 5. John, 6. Fiedler.

**Sprint:** 1. Nimke, 2. John, 3. Lausberg; 4. Wolff, 5. Seidenbecher, 6. Fiedler.

**6. Tag - Rundenrekordfahren:** 1. Lausberg 13,031 s, 2. Nimke 13,063 s, 3. Seidenbecher 13,515 s, 4. John 13,519 s, 5. Wolff 13,729 s, 6. Fiedler 13,790 s.

**Keirin:** 1. Fiedler, 2. Wolff, 3. Lausberg, 4. Nimke, 5. Seidenbecher, 6. John.

**Sprint:** 1. Wolff, 2. Lausberg, 3. Nimke; Lauf um Platz 4-6 annulliert.

**Gesamt-Abschluß:** 1. Sören Lausberg (RSV Werner Otto) 72 Punkte, 2. Stefan Nimke (Grabow) 71, 3. Rene Wolff 58, 4. John 52, 5. Seidenbecher (alle RSC Turbine Erfurt) 40, 6. Fiedler (Chemnitz) 38



## Jan Richter sprang in die Bresche

Noch nie hatte es im Großen ESSO-Partner-Preis der Steher im Velodrom einen anderen Sieger als Carsten Podlesch gegeben, der erstmals wieder für Berlin startete, nachdem er in AKUD einen neuen Sponsor an der Spree fand. Zunächst verlief auch alles so, wie es die Zuschauer von dem Profi von den Zehlendorfer Eichhörnchen hinter seinem bewährtem Schrittmacher Walrave (Niederlande) gewohnt waren. Es gab spannende Kämpfe, aus denen diesmal allerdings seine Rivalen als Sieger hervorgingen. Als ihn eine fiebrige Erkältung auf dem Wege zu einem neuerlichen Triumph im Velodrom aber stoppte, war es an dem Spreewälder Jan Richter (Foto) vom Hygia-Team, als Brandenburger den Lokalmatador würdig zu vertreten. Der 30jährige hatte gleich zu Beginn der Sixdays hinter Schrittmacher Dieter Durst (Nürnberg) seine Ansprüche mit Laufsiegen geltend gemacht, triumphierte dann auch erwartungsgemäß in dem spannenden Finale vor dem Schweizer Peter Jörg und dem auf Abschiedstournee befindlichen Deutschen Meister Stefan Klare aus Bielefeld.

## Großer ESSO-Partner-Preis der Steher

**I:** 1. Richter 2. Podlesch, 3. Jörg, 4. Klare, 5. Scholz, 6. Atzeni, 7. Siegel.

**II:** 1. Jörg, 2. Podlesch, 3. Richter 4. Klare, 5. Scholz, 6. Siegel, 7. Atzeni.

**III:** 1. Richter, 2. Podlesch, 3. Jörg 4. Klare, 5. Siegel, 6. Scholz, 7. Atzeni.

**IV:** 1. Klare, 2. Scholz, 3. Jörg, 4. Podlesch, 5. Richter, 6. Atzeni, 7. Siegel.

**V:** 1. Jörg, 2. Richter, 3. Klare, 4. Atzeni, 5. Siegel, 6. Scholz; Podlesch erkrankt ausgeschieden.

**VI:** 1. Richter, 2. Jörg, 3. Klare, 4. Scholz, 5. Siegel, 6. Atzeni.

**Gesamt-Abschluß:** 1. Jan Richter (Burg/Team Hygia) hinter Dieter Durst (Nürnberg), 2. Peter Jörg h. Rene Aebi (Schweiz) je 13 Punkte, 3. Stefan Klare h. Christian Dippel (Bielefeld) 19, 4. Scholz (Akud Arnolds Sicherheit) h. Karsten Podlesch (Zehlendorfer Eichhörnchen) 28, 5. Siegel (Nürnberg) h. Bäuerlein (Berlin) 35, 6. Atzeni (Italien) h. Baur (Singen) 36.

# Immerhin zwei durchbrachen die Phalanx

Das Zukunftsrennen der Möbus-Gruppe Weißensee stand mit seiner erstklassigen Besetzung dem Hauptrennen der 94. Sixdays in nichts nach. Gegen die in diesem Winter erfolgreichen U23-Paare des UIV 6-Days Talents Cup vornehmlich aus Belgien, Dänemark, der Schweiz hatten die Berliner und Brandenburger von vornherein einen äußerst schweren Stand. Wenn es dann trotzdem zwei Paaren gelang, mit Tagessiegen in die Phalanx der Asse einzudringen, stimmt das angesichts der eher bescheidenen Gesamtplatzierung doch optimistisch.

Die nach sturzbedingtem Ausscheiden von Florian Piper (Frankfurter RC) und Sascha Damrow (SSV Gera) gebildete neue Mannschaft des Berliner TSC mit Auswahlfahrer Henning Bommel und dem tatendurstigen Sascha Richter nährte bald Hoffnungen auf gute Platzierungen. Aber die starken Dänen Marc Hester/Michael Mörköv und die mit frischem Siegeslorbeer nach Berlin gekommenen Belgier Kenny Ketele/Steve Schets vereitelten stets die angestrebten Rundengewinne des kampfesfreudigen Paares. Es mußte sich mit einigen Siegen in Wertungsspurts begnügen, nahm damit aber geraume Zeit die beste Position eines Berliner Paares ein.

Währenddessen hatten Robert Kriegs/Karl-Christian König (SC Berlin/NRVG Luisenstadt), eines von drei BDR-Auswahlpaaren, sich offenbar allmählich in Schwung bringen können. Am vorletzten Tag nahmen sie beim Stundenrennen alle Kraft zusammen und wagten einen Vorstoß. Im Gegensatz zu vorangegangenen Fehlversuchen gestaltete dieser sich überaus erfolgversprechend. Auch als die Favoriten den Ernst der Lage erkannten und zum Sturm bliesen, konnten sie ihren Vorsprung verteidigen. Aber nicht nur das, es gelang endlich die angestrebte Überrundung. Danach konnten sie auch den einmal errungenen Vorsprung unter Aufbietung aller Kräfte geschickt bis ins Ziel verteidigen.

Damit war wohl für den pffigen Patrik Röstel vom TSC und seinem Frankfurter Partner Roger Kluge ein wichtiges Zeichen gesetzt. Das Paar hatte aus einigen vergeblichen Ver-



**Einen Tagessieg machten Robert Kriegs/Karl-Christian König den überlegenen Gesamtgewinnern Marc Hester/Michael Mörköv (v.l.n.r.) erfolgreich streitig. Gratulanten sind oben Wolfgang Scheibner, Sponsor Möbus (l.) und Werner Otto (ganz rechts).**

suchen an den Vortagen offenbar die richtigen Lehren gezogen und nutzte die 45 Minuten dauernde Schlußjagd zu ihrem wieder vom sachverständigem Publikum mitgetragenem Vorstoß. Lange mußten sie kämpfen, mehrfach Anlauf nehmen, um den heiß ersehnten Rundengewinn zu vollziehen, um sich damit die letzten Siegerschleifen der Konkurrenz zu sichern. Dadurch avancierten sie auch noch zum besten Paar der Gastgeber, was für die beiden im ersten großen Männerrennen mehr als nur ein Achtungserfolg darstellte.

Bei aller Freude über diese schönen Leistungen der genannten Sportler, muß nüchtern festgehalten werden, daß sie derzeit nicht in der Lage waren den umfassenden Erfolg der

starken internationalen Gäste zu verhindern. Lobenswert bleibt die Einsatzfreude allemal, aber sie bewirkte nicht mehr als die Plätze im Mittelfeld.

Das Rennen stand ganz im Zeichen der harten Auseinandersetzungen eines Trios. Den Sieg liesen sich diesmal die Dänen Hester/Mörköv nicht streitig machen, so sehr sich auch die in der bisherigen Saison erfolgreicher Belgier Ketele/Schets auch gegen die Niederlage wehrten. Von den Paaren, die ihnen immer dicht auf den Fersen waren, mischten sich die Eidgenossen Bally/Lauener zwar oft erfolgreich ein, letztlich waren sie aber nicht so durchschlagskräftig, um das Blatt zu wenden.

## Internationales Zukunftsrennen der U23 um den Möbus-Cup, Wertungsrennen für den UIV 6-Day Talents Madison-Cup

### 1. Tag

**30 Temporunden:** 1. Larsen/Madsen (Dänemark/AKUD), 2. Ketele/Schets (Belgien/Möbus-Gruppe

VW) je 7 Punkte, 3. Hester/Mörköv (Dänemark/Hotel Kolumbus) 6, 4. Kux/Frey (Chemnitzer PSV/Baden-Schneidersöhne), 5. Deportere/Kos (Belgien/Niederlande - Comline AG) je 4, 6. Bommel/Richter (TSC/Pries & Friese), 7. Bally/Lauener (Schweiz/Möbus-Gruppe Audi), 8. Kriegs/König (SC Berlin/NRVG Luisenstadt - Möbus-Gruppe Hyundai) je 3, 9. Young/Stokes (Australien/DEKRA), 10. Damrow/Schulz (SSV Gera/Frankfurter RC), 11. Tazreiter/Graf (Österreich/KED) je 2, 12. Subrt/Mixa (Tschechien/Möbus-Gruppe Skoda), 13. Mohs/Ahrends (Leipzig/Köln - Druckhaus Mitte) je 1, 14. Roitzsch/Wisswell (TSC/USA - Reuther-Consult), 15. Kluge/Röstel (Frankfurter RC/TSC - Bärlein-Pokale), 16. Rödel/Schibl (Leipzig/Schweiz - Birkenwerder), 17. Zahn/Marie (Frankreich - Hohen Neuendorf).

**40 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Hester/Mörköv 20 Punkte, 2. Ketele/Schets 18, 3. Bally/Lauener 8, 4. Kluge/Röstel, 5. Larsen/Madsen je 6, Bommel/Richter 5, 7. Subrt/Mixa 4, 8. Mohs/Ahrends 3, 9. Young/Stokes, 10. Rödel/Schibl je 2, 11. Kux/Frey, 12. Kriegs/König, 14. Zahn/Marie je 1, 14. Damrow/Schulz, 15. Tazreiter Graf, eine Runde zurück 16. Deportere/Kos, vier Rd. zur.: 17. Roitzsch/Wisswell.

**Zwischenstand:** 1. Hester/Mörköv 35 Punkte, 2. Ketele/Schets 32, 3. Larsen/Madsen 23, 4. Bally/Lauener 17, 5. Kluge/Röstel 10, 6. Bommel/Richter, 7. Kux/Frey je 8.

### 2.Tag

**100 Runden Zweiermannschaftsfahren:** 1. Ketele/Schets 20, 2. Tazreiter/Graf 8, 3. Deportere/Kos 7, ➔



**Mit Roger Kluge/Patrik Röstel glückte einem weiteren Paar ein Sieg mit Rundengewinn zusammen mit Erik Mohs/Michael Ahrends (v.l.n.r.).** Fotos: Hoffmann-Schon

# Dimde/Kalz - ein fast perfektes Paar

Das diesmal über fünf Tage führende Juniorenrennen wurde eine sichere Beute von Norman Dimde/Marcel Kalz (Frankfurter RC/NRVg Luisenstadt). Schon als Schüler gewann der aus Erkrner stammende Dimde im Velodrom ein Sechstagerrennen. In der Frankfurter Oderlandhalle hat er sich inzwischen Rüstzeug für erste erfolgreiche internationale Einsätze erarbeitet. So war er genau der richtige Partner für den Deutschen Meister im Punktefahren seiner Klasse Marcel Kalz, der sich nicht nur in der Halle an der Landsberger Allee mit weiteren Siegeslorbeer schmückte. Die Überlegenheit dieses Paares war zeitweise für die Konkurrenz erdrückend. Diese konnte den kompletten Durchmarsch zur großen Ehrenrunde nicht aufhalten.

Bei aller Perfektion unterlief beiden allerdings in der allerletzten Ablösung ein Fehler, der mit einem Sturz des Berliners endete. Aber da war alles schon gelaufen, ganz im Gegensatz zu dem Sixdays-Finale der Profis einen Tag später.

Mit ihrem Auftreten haben beide den Bundestrainer Helmut Taudte überzeugen können, stehen in seinem Nominierungsheft für die Junioren-Weltmeisterschaften diese Jahres ganz oben. Dort haben sich auch die Zweitplatzierten Sebastian Forke/Andreas Stauff (Chemnitzer PSV/Köln) festsetzen können. Dagegen hingen die Trauben für weitere Berliner Paare doch ziemlich hoch. Stets auf dem Sprung standem noch Sebastian Hans/Christopher Kramp, ein ebenfalls doch schon routiniertes Paar. Es mischte sich immer

wieder in die Kämpfen der Spitze ein, landete dabei auch durchaus Achtungserfolge, aber ihre Ansprüche waren zweifellos größer. Am Ende mußten sie sich im Kampf um Platz 3 um einen Punkt den Thüringern Philipp Klein/Lucas Schädlich geschlagen geben, wobei es sich bei Klein um einen Kids-Tour-Sieger handelte. Zwischen den übrigen Vertretern der Gastgeber war das Leistungs-

gefälle doch ziemlich groß. Die Deutschen Jugendmeister Alexander Sterz/Julian Tucholl von den Luisenstädtern kamen bei ihrer ersten großen Bewährungsprobe in der Juniorenklasse erst allmählich in Schwung, konnten am Ende aber die kampffreudigen Jonas Fielsch/Tino Thömel (TSC/AdW) als drittbeste Berliner überflügeln.



57, 5. Kux/Frey 35, 6. Larsen/Madsen 33, 7. Bommel/Richter 22.

## 5. Tag

**30 Temporunden:** 1. Larsen/Madsen 7, 2. Kux/Frey 5, 3. Young/Stokes, 4. Tazreiter/Graf, 5. Deportere/Kos, 6. Ketele/Schets, 7. Bommel/Richter, 8. Bally/Lauener, 9. Kriegs/König je 3, 10. Hester/Mörköv, 11. Zahn/Marie, 12. Mohs/Ahrends je 2, 13. Subrt/Mixa 1, 14. Rödel/Damrow, 15. Kluge/Röstel.

**60 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Kriegs/König 6, eine Rd. zur.: 2. Hester/Mörköv 35, 3. Ketele/Schets 34, 4. Young/Stokes 12, 5. Bally/Lauener 11, 6. Kux/Frey 8, 7. Bommel/Richter 7, 8. Tazreiter/Graf, 9. Mohs/Ahrends je 5, 10. Larsen/Madsen 4, 11. Deportere/Kos 3, 12. Subrt/Mixa 2.

**Zwischenstand:** 1. Hester/Mörköv 128, 2. Ketele/Schets 126, 3. Bally/Lauener 66, 4. Deportere/Kos 63, 5. Kux/Frey 53, 6. Larsen/Madsen 48, 7. Kriegs/König 32, 8. Young/Stokes, 9. Bommel/Richter je 28, 10. Tazreiter/Graf 22, 11. Kluge/Röstel 12, 12. Subrt/Mixa 10, 13. Mohs/Ahrends 8.

## 6. Tag

**50 Runden Punktefahren:** 1. Hester/Mörköv 24, 2. Ketele/Schets 16, 3. Young/Stokes 14, 4. Bally/Lauener 12, 5. Larsen/Madsen 11, 6. Deportere/Kos 9, 7. Kux/Frey 7, 8. Kluge/Röstel 6, 9. Kriegs/König, 10. Bommel/Richter je 5, 11. Subrt/Mixa 1.

**45 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Kluge/Röstel 10, 2. Mohs/Ahrends 5, eine Rd. zur.: 3. Hester/Mörköv 20, 4. Ketele/Schets 17, 5. Bally/Lauener 12, 6. Young/Stokes 8, 7. Larsen/Madsen, 8. Kriegs/König je 7, 9. Bommel/Richter 6, 10. Kux/Frey 5, 11. Deportere/Kos 2, 12. Zahn/Marie, 13. Tazreiter/Graf, 14. Subrt/Mixa.

**Gesamt-Abschluß:** 1. Marc Hester/Michael Mörköv (Dänemark) 158 Punkte, 2. Kenny Ketele/Steve Schets (Belgien) 148, 3. Maxime Bally/Alain Lauener (Schweiz) 82, 4. Deportere/Kos (Belgien/Niederlande) 67, 5. Larsen/Madsen (Dänemark) 58, 6. Kux/Frey (Chemnitzer PSV/Baden) 55, 7. Young/Stokes (Australien) 44, 8. Kluge/Röstel (Frankfurter RC/TSC) 38, 9. Kriegs/König (SC Berlin/NRVg Luisenstadt) 34, 10. Mohs/Ahrends (Leipzig/Köln), 11. Bommel/Richter (TSC) je 28, 12. Tazreiter/Graf (Österreich) 22, 13. Subrt/Mixa (Tschechien) 10, 14. Roitzsch/Wisswell (TSC/USA), 15. Rödel/Damrow (Leipzig/SSV Gera), 16. Zahn/Marie (Frankreich).

**Siegerehrung Junioren v.l.n.r.: Andreas Stauff/Sebastian Forke, Norman Dimde/Marcel Kalz, Philipp Klein/Lucas Schädlich mit Werner Otto und Christine Mähler.**

Foto: Hoffmann-Schon

## Internationales Sechstagerrennen der Junioren um den Großen VKLE-Preis

### 1. Tag

**40 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Dimde/Kalz (Frankfurter RC/NRVg Luisenstadt) 33 Punkte, 2. Forke/Stauff (Chemnitzer PSV/Köln) 32, 3. Hans/Kramp (SC Berlin) 11, 4. Klein/Schädlich (RSV Erfurt/SSV Gera), 5. Jacob/Müller (RSC Kaiserslautern) je 5, 6. Damm/Mörköv (Dänemark), 7. Helfen/Weicht (Wuppertal/Leipzig) je 4, 8. Fielsch/Thömel (TSC/AdW) 3, 9. Meyfahrt/Wilming (TSC), 10. Gollhardt/Schüler (SSV Gera) je 1, 11. Fischer/Karge (Frankfurter RC), 12. Nielsen/Rydlicher (Dänemark), 13. Glosch/Koch (RRC Köln-Longerich), eine Rd. zur.: 14. Krack/Seiler (AdW), vier Rd. zur.: 15. Sterz/Tucholl (NRVg Luisenstadt), 16. Schwarz/Bräunig (SC Berlin), sechs Rd. zur.: 17. Borkenhagen/Wölki (Luisenstadt).

### 2. Tag

**35 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Dimde/Kalz 36, 2. Forke/Stauff 16, 3. Klein/Schädlich 7, 4. Jacob/Müller, 5. Fielsch/Thömel, 6. Hans/Kramp je 6, 7. Nielsen/Rydlicher 4, 8. Damm/Mörköv, 9. Helfen/Weicht je 3, 10. Gollhardt/Schüler 1, 11. Fischer/Karge, 12. Sterz/Tucholl, eine Rd. zur.: 13. Glosch/Koch, 14. Meyfahrt/Wilming, vier Rd. zur.: 15. Borkenhagen/Wölki, 16. Krack/Seiler, fünf Rd. zur.: 17. Schwarz/Bräunig.

**Zwischenstand:** 1. Dimde/Kalz 50, 2. Forke/Stauff 40, 3. Klein/Schädlich 25, 4. Hans/Kramp 21, 5. Jacob/Müller 18, 6. Fielsch/Thömel 10.

### 3. Tag

**50 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Dimde/Kalz 47, 2. Forke/Stauff 26, 3. Hans/Kramp 12, 4. Nielsen/Rydlicher 8, 5. Klein/Schädlich 7, 6. Helfen/Weicht, 7. Damm/Mörköv je 6, 8. Jacob/Müller 4, 9. Gollhardt/Schüler 3, 10. Sterz/Tucholl 1, 11. ➔

◀ Fortsetzung von Seite 5

eine Rd. zur.: 4. Hester/Mörköv 22, 5. Kriegs/König 13, 6. Larsen/Madsen 9, 7. Young/Stokes, 8. Kux/Frey je 8, 9. Bommel/Richter, 10. Subrt/Mixa je 4, 11. Bally/Lauener 3, 12. Rödel/Schibli, 13. Kluge/Röstel je 2, 14. Roitzsch/Wisswell, 15. Mohs/Ahrends, 16. Zahn/Marie.

**60 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Hester/Mörköv 31, 2. Ketele/Schets 25, 3. Bally/Lauener 20, 4. Kux/Frey 15, 5. Deportere/Kos 11, 6. Bommel/Richter 8, 7. Subrt/Mixa, 8. Young/Stokes je 6, 9. Kriegs/König 5, 10. Zahn/Marie 1, 11. Kluge/Röstel, 12. Mohs/Ahrends, 13. Rödel/Schibli, eine Rd. zur.: 14. Tazreiter/Graf 4, vier Rd. zur.: 15. Roitzsch/Wisswell, fünf Rd. zur.: 16. Larsen/Madsen.

**Zwischenstand:** 1. Hester/Mörköv 68, 2. Ketele/Schets 67, 3. Bally/Lauener 32, 4. Larsen/Madsen 27, 5. Deportere/Kos 24, 6. Kux/Frey 19, 7. Bommel/Richter 14.

## 3. Tag

**55 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Deportere/Kos 6, eine Rd. zur.: 2. Hester/Mörköv 29, 3. Ketele/Schets 28, 4. Bally/Lauener 14, 5. Bommel/Richter 13, 6. Kux/Frey 9, 7. Young/Stokes 8, 8. Mohs/Ahrends 5, 9. Kluge/Röstel, 10. Tazreiter/graf je 3, 11. Subrt/Mixa 2, 12. Rödel/Schibli 1, 13. Kriegs/König, 14. Zahn/Marie, 15. Larsen/Madsen, vier Rd. zur.: 16. Roitzsch/Wisswell.

**Zwischenstand:** 1. Hester/Mörköv 88, 2. Ketele/Schets 82, 3. Deportere/Kos 49, 4. Bally/Lauener 42, 5. Larsen/Madsen 27, 6. Kux/Frey 25, 7. Bommel/Richter 22.

## 4. Tag

**45 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Ketele/Schets 26, 2. Hester/Mörköv 18, 3. Bally/Lauener 11, 4. Kux/Frey 9, 5. Deportere/Kos 6, 6. Larsen/Madsen, 7. Mohs/Ahrends je 5, 8. Kluge/Röstel 3, 9. Young/Stokes, 10. Zahn/Marie je 2, 11. Kriegs/König 1, 12. Tazreiter/Graf, 13. Subrt/Mixa, 14. Rödel/Schibli, eine Rd. zur.: 15. Bommel/Richter 6, drei Rd. zur.: 16. Roitzsch/Wisswell 5.

**Zwischenstand:** 1. Hester/Mörköv 108, 2. Ketele/Schets 107, 3. Bally/Lauener, 4. Deportere/Kos je

# Bastian Faltin und sein Trio

Das Jugend-Omnium um den Radsport-Heinze-Preis wurde von einem Berliner Trio dominiert. Im zweiten Jugendjahr knüpfte Bastian Faltin (SC Berlin) wieder an seine Erfolgsserie als Schüler an. Sicher gewann er alle drei Wettbewerbe, die er mit guter Rennübersicht klug kontrollierte. Gar zu gern hätte er dabei seinen Klubkameraden Markus Wähler mit auf den Ehrenplatz gelotst, worauf einiges hindeutete. Aber der kleine untersetzte Arne Kenzler (TSC) hatte etwas dagegen und wartete fast in jedem Rennen mit einer gezielten Attacke auf. Wenn schon nicht Faltin ernsthaft zu gefährden war, so wollte er zumindest den Doppelerfolg des SC Berlin verhindern. Das gelang ihm schließlich mit Platz 2 im Dänischen Punktefahren. Platz 3 ging somit verdientermaßen an Markus Wähler. Bei den Schülern bestanden nur geringe Aussichten, daß ein Berliner Talent den Bär-

Pokal-Preis erobern würde. Dazu war die Konkurrenz doch zu stark. Zu ihr zählte der inzwischen glänzend entwickelte Max Stahr (VfR Büttgen). Vor Jahresfrist bereits Dritter im Punktefahren und Gesamtsechster, verabschiedete er sich als überlegener Sieger aller Wettbewerbe aus dieser Klasse. Besonders nach dem Kombinierten Ausscheidungs- und Punktefahren, das Stahr mit Rundenvorsprung gewonnen hatte, keimte beim BSV AdW die Hoffnung auf einen Podestplatz für Steffen Raatz. Ihm war zwar der Rundengewinn nicht ganz geglückt, aber mit Platz 2 wahrte er seine Chancen. Jedoch waren im abschließenden Ausscheidungsfahren Cindy Böttcher (5.) und Caroline Opitz (6.) vom TSC taktisch besser beraten als Raatz, der als siebletzter ausschied. Damit mußte er sich mit dem vierten Platz als bester Berliner begnügen.



Das siegreiche Jugendtrio mit Werner Otto, daneben Arne Kenzler, Bastian Faltin, Markus Wähler, dem Sponsor Guido Heinze und Christine Mähler (v.l.n.r.). Foto: Hoffmann-Schon

# Omnium der Jugend um den Radsport-Heinze-Preis

## 1. Tag

**Ausscheidungs-/Punktefahren:** 1. Bastian Faltin (SC Berlin) 25 Punkte, 2. Nico Lobjinski (Frankfurter RC), 3. Markus Wähler (SC Berlin) je 12, eine Rd. zur.: 4. Kenzler (TSC) 16, 5. Hoffmann (SC Berlin) 12, 6. Müller (ESV Lok Zwickau) 10, 7. Lippold 7, 8. Reinhardt (beide SC Berlin), 9. Kietzke (Luisenstadt), 10. Marquardt (SC Berlin) je 5, 11. Schulze (Luisenstadt), 12. Heitmann je 4, 13. Tetzlaff (beide TSC), 14. Marquardt (Luisenstadt), 15. Eilers (RC Solingen), 16. Kähling (TSC) je 1.

## 2. Tag

**50 Runden Punktefahren:** 1. Faltin 22, 2. Wähler 17, 3. Kenzler 12, 4. Müller 9, 5. Lobjinski 8, 6. Heitmann 4, eine Rd. zur.: 7. Lippold 20, 8. Tetzlaff 7, 9. Plohmann (Frankfurter RC), 10. Hoffmann je 5, 11. Schulze, 12. Eilers, 13. Reinhardt je 3, 14. Marquardt (SC Berlin) 2, 15. Baudach (Luisenstadt) 1.

## 3. Tag

**80 Runden Dänisches Punktefahren:** 1. Faltin 30, 2. Kenzler 16, 3. Reinhardt, 4. Lippold je 15, 5. Wähler 14, 6. Müller 12, 7. Plohmann 10, 8. Lobjinski 8, 9. Schulze 4, 10. Tetzlaff 3, 11. Hoffmann, 12. Baudach je 2, 13. Kähling 1.

**Gesamt-Abschluß:** 1. Bastian Faltin (SC Berlin) 30, 2. Arne Kenzler (TSC) 19, 3. Markus Wähler (SC Berlin) 18, 4. Lobjinski (Frankfurter RC) 13, 5. Müller (ESV Lok Zwickau) 11, 6. Lippold 9, 7. Reinhardt 7, 8. Hoffmann (alle SC Berlin) 4, 9. Heitmann (TSC) 3, 10. Plohmann 2, 11. Tetzlaff (TSC) 1, 12. Schulze, 13. Baudach (beide Luisenstadt).

# Omnium der Schüler um den Bärin-Pokale-Preis

**30 Temporunden:** 1. Stahr VfR Büttgen) 18, 2. Arndt (RG Hamburg) 7, 3. Liza Helfen (RC Wuppertal), 4. Bartel (SV Blankenfelde/Mahlow) je 6, 5. Raatz (AdW) 4, 6. Winkler (SC Berlin) 2, 7. Edith Papsin (Genthiner RC), 8. Caroline Opitz (TSC) je 1.

**50 Runden Kombiniertes Ausscheidungs- und Punktefahren:** 1. Stahr 43, eine Rd. zur.: 2. Raatz 27, 3. Liza Helfen 13, 4. Arndt 12, 5. Bartel 9, 6. Cindy Böttcher (TSC) 7, 7. Winkler 4, 8. Juliane Gotsch (SC Berlin), 9. Nungeßer (TSC) je 2, 10. Edith Papsin, 11. Werda (SC Berlin) je 1.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Stahr, 2. Arndt, 3. Bartel, 4. Edith Papsin, 5. Cindy Böttcher, 6. Caroline Opitz 7. Raatz, 8. Liza Helfen, 9. Werda, 10. Juliane Gotsch, 11. Winkler, 12. Brettschneider (ESV Lok Zwickau), 13. Franziska Burdack (Luisenstadt), 14. Kartenberg (RC Charlottenburg), 15. Jana Jeretzky (Marzahner RC), 16. Bolle (Genthiner RC), 17. Nungeßer, 18. Monike Rockrohr (Genthiner RC), 19. Wotschke (AdW).

**Gesamt-Abschluß:** 1. Max Stahr (VfR Büttgen) 30, 2. Niklas Arndt (RG Hamburg) 21, 3. Christian Bartel (SV Blankenfelde/Mahlow) 15, 4. Raatz (AdW) 14, 5. Liza Helfen (RC Wuppertal) 13, 6. Edith Papsin (Genthiner RC), 7. Cindy Böttcher (TSC) je 7, 8. Winkler (SC Berlin) 5, 9. Caroline Opitz (TSC) 4, 10. Juliane Gotsch (SC Berlin) 1.

## Fortsetzung von Seite 6

Fischer/Karge, 12. Meyfahrt/Wilming, eine Rd. zur.: 13. Glosch/Koch 1, zwei Rd. zur.: 14. Fielsch/Thömel, 15. Borkenhagen/Wölki, sechs Rd. zur.: 16. Kracik/Seiler, acht Rd. zur.: 17. Schwarz/Bräuning

**Zwischenstand:** 1. Dimde/Kalz 75, 2. Forke/Stauff 40, 3. Klein/Schädlich 25, 4. Hans/Kramp 21, 5. Jacob/Müller 18, 6. Fielsch/Thömel 10.

## 3. Tag

**50 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Dimde/Kalz 47, 2. Forke/Stauff 26, 3. Hans/Kramp 12, 4. Nielsen/Rydicher 8, 5. Klein/Schädlich 7, 6. Helfen/Weicht, 7. Damm/Mörköv je 6, 8. Jacob/Müller 4, 9. Gollhardt/Schüler 3, 10. Sterz/Tucholl 1, 11. Fischer/Karge, 12. Meyfahrt/Wilming, eine Rd. zur.: 13. Glosch/Koch 1, zwei Rd. zur.: 14. Fielsch/Thömel, 15. Borkenhagen/Wölki, sechs Rd. zur.: 16. Kracik/Seiler, acht Rd. zur.: 17. Schwarz/Bräuning.

**Zwischenstand:** 1. Dimde/Kalz 75, 2. Forke/Stauff 60, 3. Hans/Kramp 36, 4. Klein/Schädlich 33, 5. Jacob/Müller 20, 6. Nielsen/Rydicher 14.

## 4. Tag

**25 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Dimde/Kalz 20, 2. Forke/Stauff 11, 3. Klein/Schädlich 10, 4. Sterz/Tucholl, 5. Jacob/Müller, 6. Hans/Kramp je 4, 7. Gollhardt/Schüler 2, 8. Fielsch/Thömel, 9. Nielsen/Rydicher, 10. Fischer/Karge, 11. Helfen/Weicht, 12. Damm/Mörköv, eine Rd. zur.: 13. Glosch/Koch 6, 14. Meyfahrt/Wilming 5, 15. Borkenhagen/Wölki, 16. Kracik/Seiler, zwei Rd. zur.: 17.

Schwarz/Bräuning.

**Zwischenstand:** 1. Dimde/Kalz 100, 2. Forke/Stauff 80, 3. Klein/Schädlich 48, 4. Hans/Kramp 42, 5. Jacob/Müller 28, 6. Nielsen/Rydicher 14.

## 5. Tag

**Ausscheidungsfahren:** 1. Dimde/Kalz, 2. Hans/Kramp, 3. Gollhardt/Schüler, 4. Forke/Stauff, 5. Sterz/Tucholl, 6. Damm/Mörköv, 7. Nielsen/Rydicher, 8. Meyfahrt/Wilming, 9. Fischer/Karge, 10. Helfen/Weicht, 11. Klein/Schädlich, 12. Borkenhagen/Wölki, 13. Fielsch/Thömel, 14. Jacob/Müller, 15. Glosch/Koch, 16. Kracik/Seiler.

**40 min Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Dimde/Kalz 19, 2. Forke/Stauff 15, 3. Klein/Schädlich 9, 4. Damm/Mörköv, 5. Hans/Kramp je 8, 6. Gollhardt/Schüler 7, 7. Sterz/Tucholl, 8. Jacob/Müller je 6, 9. Helfen/Weicht 3, 10. Nielsen/Rydicher 1, eine Rd. zur.: 11. Fielsch/Thömel, 12. Meyfahrt/Wilming, zwei Rd. zur.: 13. Borkenhagen/Wölki, 14. Kracik/Seiler, drei Rd. zur.: 15. Glosch/Koch 6, 16. Fischer/Karge.

**Gesamt-Abschluß:** 1. Norman Dimde/Marcel Kalz (Frankfurter RC/NRVg Luisenstadt) 140, 2. Sebastian Forke/Andreas Stauff (Chemnitzer PSV/Köln) 108, 3. Philipp Klein/Lucas Schädlich (RSV Erfurt/SSV Gera) 63, 4. Hans/Kramp (SC Berlin) 62, 5. Jacob/Müller (RSC Kaiserslautern) 30, 6. Damm/Mörköv (Dänemark) 26, 7. Gollhardt/Schüler (SSV Gera), 8. Sterz/Tucholl (Luisenstadt) je 20, 9. Nielsen/Rydicher (Dänemark) 16, 10. Fielsch/Thömel (TSC(AdW)) 12, 11. Helfen/Weicht (Wuppertal/Leipzig) 10, 12. Meyfahrt/Wilming (TSC) 1.

## Herausgeber/Anzeigenverwaltung:

Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46

**Verantwortlicher Redakteur:** Hans Oeftger,

Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26

Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.

**Gesamtherstellung:** KARO-Druck,

Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76

## Hankas Triumph hautnah miterlebt Sieg in Kopenhagen

Bei den ereignisreichen Querfeldein-Weltmeisterschaften in St. Wendel, die eine kaum zu übertreffende Werbung für den Radsport darstellten, erlebten Frank und Ralph Wittmann den großartigen Triumph ihres Zugvogel-Ehrenmitglieds Hanka Kupfernagel

U23 gleich drei Reifenschäden bis auf Platz 19 zurückwarfen.

Die beiden Vertreter des BRC Zugvogel nahmen an der Versammlung der Internationalen Radsport-Veranstalter (AIOC) teil, warben für ihr Cross im Park am 3. Oktober 2005.

Unter Leitung von BRV-Trainer Volker Winkler hat die Berliner Auswahl, die sich ausschließlich aus Nachwuchskräften rekrutierte, in Kopenhagen den Städtevergleich gegen die Dänen gewonnen. 11:7 hieß es am Ende für die Berliner auf der restaurierten WM-Bahn von Ballerup.

Mads Rydlicher hatte die Begegnung mit einem Sieg der Gastgeber über 7,5-km-Einer-Verfolgung hinter Deryn gegen Christopher Kramp gewonnen. Aber schon im 250-m-Zeitfahren mit fliegendem Start leitete Marcel Kalz in 14,48 s die Siegesserie der Gäste gegen Philip Nielsen (14,87 s) ein. Danach bezwang er seinen Kontrahenten auch im Sprint in 11,68 s. Doch dabei wollte es der Deutsche Meister nicht bewenden lassen und errang mit dem Erfolg im Punktefahren zugleich seinen dritten Sieg.

Berlins Vierer mit Patrik Röstel, Sebastian Hans, Marco Sawall und Simon Geschke setzte in 4:44,38 min über 4000 m die Siegesserie gegen die Dänen Niki Ostergard/Bo Strand/Kasper Thustrup/Morten Hoberg (4:52,30 min) fort. Im Ausscheidungsfahren gab es durch Sawall, Hans und Geschke gleich einen dreifachen Erfolg für die Spreeathener. Bester Däne war Ostergard als Vierter.

Damit stand der erste Berliner Gesamtsieg nach Wiederaufnahme der Städtevergleiche mit Kopenhagen im Jahre 2003 fest. Der seinerzeit von den Dänen gestiftete Uraltpokal von 1902 wanderte damit erstmals für ein Jahr an die Spree.

**Ergebnis - Punktefahren:** 1. Kalz 22 Punkte, 2. Geschke 14, 3. Nielsen 12, 4. Hans 10, 5. Sawall 7, 6. Olsen 5, 7. Thustrup 7, 8. Röstel 3.



Foto: Hoffmann Schön

**Der Weltmeisterin Hanka Kupfernagel (l.) und ihrem Partner Mike Kluge (Mitte) bereite-  
te das Sixdays-Publikum einen herzlichen Empfang. Rechts Otto Ziege.**

hautnah mit. Zum dritten Male sicherte sie sich diesen begehrten Titel auf dem höllisch glattgefrorenen Parcours.

Bereits in der zweiten Runde forcierte sie das Tempo und setzte sich energisch von ihrer vorjährigen Bezwingerin Laurence Leboucher (Frankreich) ab, fuhr unangefochten nach 2000 und 2001 zu ihrem dritten WM-Trikot. Sabine Spitz krönte ihren Abstecher vom MTB-Rad noch mit Silber.

Dagegen war es wohl für die zweite Fahrerinnen des BRC Zugvogel Birgit Hollmann nach ihrer Erkrankung noch zu früh, obendrein offensichtlich nicht ihr Wetter. Nach schwachem Start arbeitete sie sich noch bis Rang 11 vor.

Bei den Junioren glänzte Christoph Pfingsten mit Bronze, während seinen Vereinskameraden Paul Voß (OSC Potsdam) in der

Beraten wurden aber nicht nur die Termine, sondern auch ein Konzept zur Ausdehnung der Weltcuprennen.

Peter von Abeele, AIOC-Koordinator, schwebt dabei auch ein Termin in der Region Berlin-Brandenburg vor. Dafür sollen Sponsoren gefunden werden. Der Querfeldeinsport würde damit auf eine breitere Basis gestellt und die derzeitige belgische Dominanz etwas zurückgedrängt.

Eine weitere Möglichkeit sieht man in Expertenkreisen auch in der Verpflichtung von Cross-Spezialisten in Straßenteams. Rabobank in Holland gibt dafür ein gutes Beispiel. Im BDR will sich Lamonta auf diesen Weg begeben. Der vom Stevens-Team eingeschlagene Weg läßt die Hoffnungen auf eine Rückkehr deutscher Männer wieder wahrscheinlicher werden. **F. W.**

## Susann Panzer im Weltcup erfolgreich

Von ihrer Verletzung wieder vollkommen genesen zeigte sich Susann Panzer (RSV Werner Otto) gleich zu Jahresbeginn in Manchester beim Weltcup auf der Bahn. Von den eingesetzten Berlinern avancierte sie auf Anhieb zur erfolgreichsten Sportlerin. Den stärksten Eindruck hinterließ sie im Keirin. Nur Exweltmeisterin Natalia Tsylynskaja aus Weißrußland konnte ihr den Sieg streitig machen.

Keinen Deut schwächer verlief der Auftritt des fast völlig umformierten Vierers über 4000 m. Neben Robert Bengsch und Henning Bommel vom KED-Bianchi Radteam standen der Stuttgarter Leif Lampater sowie Christian Bach (Erfurt) am Ablauf. In 4:09,327 min setzten sie sich gegen die Niederländer Heimans/Stroetinga/Terpstra/Zijstra durch, die 4:14,272 min benötigten. Nur die Briten, die

Spanien einholten, waren schneller. Aber von Platz 3 ließ sich unser Team nicht verdrängen.

Erinnerungen an frühere starke Leistungen weckte Andreas Müller (KED-Bianchi Radteam), der im Madison an der Seite von Lampater auf 12 Punkte kam. Das war ebenfalls ein dritter Platz hinter den Franzosen Andy Flickinger/Jerome Neuville und den Belgiern Kenny Ketele/Steve Schets, die einen Rundengewinn erzielt hatten.

Müller wurde außerdem Siebter im Punktefahren. Susann Panzer verpaßte mit 11,783 s für 200 m knapp die Qualifikation im Sprint, wurde im 500-m-Zeitfahren in 36,455 s auf den achten Platz gesetzt.

Bei den Verfolgern verpaßte der eingesetzte Robert Bengsch als Siebter in 4:35,036 min leider ebenfalls die Entscheidung.

## Jens Voigts Superstart



Beim 94. Berliner Sechstagerrennen schickte der Berliner Radprofi Jens Voigt aus dem dänischen CSC-Stall noch als Ehrenstarter - im Foto flankiert von den beiden charmannten BZ-Hostessen - seine Kollegen ins Rennen. Inzwischen hat er längst wieder selbst ins Geschehen eingegriffen. Bei der gut besetzten Mittelmeerrundfahrt legte er einen Superstart hin. Mit zwei Etappensiegen setzte er sich an die Spitze der Tour und gab diese Position nicht wieder ab. Der erste Rundfahrf Erfolg in der neuen Saison deutet auf ein vielversprechendes Jahr auf den internationalen Straßen hin.

# Ein Cross der ganz besonderen Art

Zum Finale der Offroadserie für Cross und Mountainbike präsentierten die Organisatoren den 5. Lauf auf einer Strecke auf dem Gelände des FEZ in der Wuhlheide. Dabei wichen sie von der sonst üblichen Struktur erheblich ab, schon allein aus Platzgründen. Aber das kam dem Rennen nur zugute, denn die Streckenführung auf engstem Raum war technisch sehr anspruchsvoll. So wundert es auch nicht, daß die bei strahlendem Sonnenschein erschienenen zahlreichen Zuschauer von den Rennen begeistert waren, denn Spannung war schon einmal dank der guten Übersicht über das Terrain garantiert. In allen Klassen dominierten diejenigen, die zu Ausdauer auch noch die Geschicklichkeit aufbrachten, um die Hindernisse gut zu meistern.

Im Hauptrennen überraschte zunächst einmal Kilian Pfeffer (RC Charlottenburg) zum Abschluß der ersten Saison bei den Männern. Mit seinen bisher gesammelten Erfahrungen im Mountainbike besaß er gute Voraussetzungen, um nicht nur einfach einen Spitzenplatz zu erobern, sondern diesen auch gegen starke Konkurrenten zu behaupten.

Konrad Opitz (Magdeburger SV) fuhr sich an der Spitze die Enttäuschung über das mißglückte Meisterschaftsrennen von vor einer Woche in Kleinmachnow schnell aus den Beinen. Einmal an der Spitze, ließ er auch Benjamin Ackers (BRC Zugvogel) keine Chance, nachdem beide schon zuvor gemeinsam dem Talent Pfeffer seine Grenzen aufgezeigt hatten.

So gewann der Berliner vom Magdeburger Team Wiesenhof sicher vor Ackers, der durch

seinen Ehrenplatz auch noch den Gesamtsieg der Serie bei den Männern sicher stellen konnte. Pfeffer war auch von Daniel Olszewski (Winfix Arnolds Sicherheit) nicht vom dritten Rang zu verdrängen.

Der nach seinem schweren Sturz in Kleinmachnow fehlende Gesamt-Spitzenreiter Manuel Leder (RV Lichtenfelde-Steglitz) mußte außer Ackers auch noch Nino Laufer von den Zehlendorfer Eichhörnchen den Vortritt lassen, behauptete aber sicher Rang 3. In Abwesenheit des Berliner Juniorenmeister Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg), den sein vierter Platz bei den Deutschen Meisterschaften noch eine Auswahlberufung mit Aussicht auf einen WM-Start eingebracht hatte, feierte sein Vereinskamerad Alexander Forst in der Wuhlheide den dritten Sieg. Damit konnte ihn der Zweitplatzierte Robert Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen) nicht mehr gefährden, landete insgesamt ebenso auf dem Ehrenplatz.

Dafür sprang sein Teamgefährte Florian Paegelow in die Bresche, um auch in der Jugend einen Berliner Sieg sicherzustellen. Den verdankte er seinen stabilen Leistungen in allen Läufen, womit er selbst dem Frankfurter Sebastian Rode das Nachsehen gab. Dieser gewann zwar in der Wuhlheide bereits den dritten Lauf, aber zum Gesamtsieg fehlten dann doch zehn Punkte.

In der Schülerklasse war Berlin nur spärlich vertreten, hatte gegen den überlegenen Luckenwalder Christoph Altenkirch vom RC Kleinmachnow keine Chance. Ein Rahmenbruch im 4. Lauf war Schuld daran, daß der Deutsche Schülermeister nicht die Idealnote 100 mit seinem letzten Sieg erzielte. Bester

Berliner blieb der Charlottenburger Patrick Hempel, der mit Platz 4 das Podest nur knapp verfehlte.

Den größten Zuspruch verzeichneten während der gesamten Serie die Seniorenrennen. Nach einem tollen Finish behielt der Köpenicker Bernd Appelt im FEZ vor dem einstigen Straßenas Siegfried Höbel (RV Iduna) die Nase vorn. Beide wurden aber von Martin Rasiak (MTB-Verein) in der Gesamtwertung übertrumpft, der ohne Laufsieg dank zuverlässiger Platzierungen in allen Renntriumphierte. In Klasse 2 schoß der verinslose Olaf Beyer den Vogel ab. Aber auch hier waren ausgeglichene Leistungen entscheidend dafür, daß Marco Jacobs (RC Charlottenburg) als Gesamtsieger geehrt werden konnte.

Bei den Frauen wurde Anja Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz) für ihre Unverdrossenheit und Ausdauer mit dem Gesamtsieg belohnt.

Unter der Gesamtleitung von MTB-Fachwart Dirk Borrmann haben sich die Organisatoren aus seinem MTB-Verein, dem RC Charlottenburg, den Zehlendorfer Eichhörnchen, dem RSV Werner Otto, dem RV Lichtenfelde-Steglitz und dem Marzahner RC einmal mehr um Wettkämpfe im Winter verdient gemacht. Die Aktiven haben die Startmöglichkeiten dankbar angenommen. Sie waren auch wieder über das Sponsoring von Peaks, Winfix de. Arnolds Sicherheit, Bikeline, Motor Company Toyota, Niemann Sports, Otto-Bikes de. und citec hoch erfreut. Für dieses Engagement sind sie stets sehr dankbar.

## 5. Lauf Offroadserie im Cross und Mountainbike am 16. Januar 2005 in der Wuhlheide Oberschöneweide

**Männer:** 1. Konrad Opitz (Magdeburger SV/Team Wiesenhof), 2. Benjamin Ackers (BRC Zugvogel), 3. Kilian Pfeffer (RC Charlottenburg), 4. Olszewski (Winfix Arnolds Sicherheit), 5. Pohl (RV Iduna), 6. Jan Rüger, 7. Leger, 8. Klass (beide RC Charlottenburg), 9. Ciensky (RV Iduna), 10. Wowerat (RSV Potsdam), 11. Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Altmann (RC Kleinmachnow), 13. Pollesche (BRC Zugvogel), 14. Mantz (RV Iduna), 15. Grießig (RSV Werner Otto), 16. Ristau (RC Kleinmachnow).

**Junioren:** 1. Alexander Forst (RC Charlottenburg), 2. Robert Zidek (Zehlendorfer Eichhörnchen), 3. Lion Schneider (RC Charlottenburg), 4. Marco Weiningner, 5. Bollmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Bode (RV Lichtenfelde-Steglitz), 7. Schulz (Marzahner RC).

**Jugend:** 1. Sebastian Rode (Frankfurter RC), 2. Michael Lichowos (MTB-Verein), 3. Florian Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Lemke (RV Iduna), 5. Wagner (Marzahner RC), 6. Behn (Erkneraner RC).

**Schüler:** 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow), 2. Constantin Liebenow (RSC Cottbus), 3. Patrick Hempel (RC Charlottenburg), 4. Reinelt (Erkneraner RC), 5. Skrzypek (RC Charlottenburg), 6. Basiy (Pneumat Fürstenwalde), 7. Schulze (OSC Potsdam), 8. Paprotzky (Erkneraner RC), 9. Lante (Zehlendorfer Eichhörnchen), 10. Kästner (Erkneraner RC).

**Senioren 1:** 1. Bernd Appelt (Köpenicker SV), 2. Siegfried Höbel (RV Iduna), 3. Martin Rasiak (MTB-Verein), 4. Mäde (OSC Potsdam), 5. Gehrman (RV Iduna), 6. Henschen (MTB-Verein), 7. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 8. Marco Renning, 9. Grube (RV Iduna), 10. Scholz (Downhill), 11. Karsten Kupsch, 12. Rudolph (Köpenicker SV), 13. Hätscher (MSC Thalheim), 14. Manz (Köpenicker SV), 15. Isenheim (MTB-Verein), 16. Schlitte (RV

Lichtenfelde-Steglitz), 17. Gudd (SV Berlin Chemie), 18. Rene Sadina, 19. Matjaz Hribar, 20. Grasse (Downhill).

**Senioren 2:** 1. Olaf Beyer, 2. Klaus Appelt (Köpenicker SV), 3. Marco Jacobs (RC Charlottenburg), 4. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Ristau (RC Kleinmachnow), 6. Ehrke (RC Berliner Bär), 7. Knorr (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Wegner (RV Iduna), 9. Schäfer (Köpenicker SV), 10. Schnabel (MTB-Verein), 11. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Lichowos (MTB-Verein), 13. Gabriel (RV Iduna), 14. Schlick (RC Charlottenburg).

**Frauen/Junioren:** 1. Susanne Groß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Anja Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz), 3. Yvonne Rode, 4. Gollnick (beide BRC Zugvogel/Motor Company).

**Crossläufe - U13:** 1. Toni Rämisch (SV Blankenfelde), 2. Linus Gätjen (Erkneraner RC), 3. Willi Willwohl (Pneumat Fürstenwalde), 4. Hoffmann (Lok Templin), 5. Reske (RV Iduna), 6. Ludwig, 7. Beyer (beide SC Berlin), 8. Weselowski (RV Iduna), 9. Menge (Marzahner RC), 10. Repplinger (SC Berlin), 11. Moritz (Erkneraner RC), 12. Groger (Marzahner RC), 13. Kieskamper, 14. Anne Holle (beide Erkneraner RC).

**U11:** 1. Jan Stötzer (Lok Templin), 2. Robert Kessler (Erkneraner RC), 3. Manuel Pinger (Lok Templin), 4. Kalk, 5. Saskia Specht (beide Erkneraner RC), 6. Giuliano (TSC), 7. Schmichteberg, 8. Annelene Winkler, 9. Schlüter, 10. Wollburg, 11. Cindy Hoffmann, 12. Soergel (alle Lok Templin), 13. Groger, 14. Zilm, 15. Schulz (alle Marzahner RC), 16. Ivonne Wollburg (Lok Templin), 17. Marco Zilm (Marzahner RC).

### Abschluß der Offroadserie 2004/5

**Männer:** 1. Benjamin Ackers 78 Punkte, 2. Nino Laufer 61, 3. Manuel Leder (RV Lichtenfelde-Steglitz) 60, 4. Ciensky 46, 5. Klaas 40, 6. Pfeffer 38, 7. Pohl 38, 8. Wowerat 37, 9. Opitz 36, 10. Piechowski

(MTB-Verein) 28, 11. Olszewski 24, 12. Hartz (Frankfurter CC) 24, 13. Niemann (Zehlendorfer Eichhörnchen) 22, 14. Freudenberg (SV Deutschbaselitz) 18, 15. Meining (RSV Potsdam) 14, 16. Leger 12, 17. Jan Rüger 10, 18. Pollesche 10, 19. Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen) 10, 20. Altmann 9, 21. Carsten Podlesch (Team Wiesenhof) 9, 22. Regenbogen (RC Charlottenburg) 9, 23. von Lipinski (RC Kleinmachnow) 9, 24. Sudy (OSC Potsdam) 7, 25. David Mantz 6.

**Junioren:** 1. Alexander Forst 94, 2. Robert Zidek 74, 3. Lion Schneider 54, 4. Bollmann 54, 5. Petter (RV Iduna) 54, 6. Tiedt (RC Charlottenburg) 50, 7. Marco Weiningner 41, 8. Bode 33, 9. Schulz 22, 10. Tucholl 20, 11. Wölki (beide NRVg Luisenstadt) 18, 13. Müller (BRC Zugvogel) 16, 14. Gawrisch (RSV Peitz) 14, 15. Achterberg (RC Charlottenburg) 12, 16. Borkenhagen 11, 17. Sterz 10, 18. Kalz (alle Luisenstadt) 10, 19. Finger (Frankfurter RC) 8, 20. Zech (RV Lichtenfelde-Steglitz) 5.

**Jugend:** 1. Florian Paegelow 84, 2. Sebastian Rode 74, 3. Daniel Lemke 67, 4. Koch (Marzahner RC) 39, 5. Wagner 35, 6. Lichowos 32, 7. Jürgens (Frankfurter RC) 32, 8. Fenske 20, 9. Grille (beide RC Kleinmachnow) 18, 10. Behn 16, 11. Walsleben (RC Kleinmachnow) 16, 12. Marquardt 14, 13. Schulze (beide Luisenstadt) 13, 14. Riedel 10, 15. Weitermann (beide RC Kleinmachnow) 8, 16. Baudach (Luisenstadt) 8, 17. Akkurat (RC Charlottenburg) 7, 18. Kietzke (Luisenstadt) 4.

**Schüler:** 1. Christoph Altenkirch 80, 2. Constantin Liebenow 74, 3. Erik Schulze 62, 4. Hempel 60, 5. Basiy 50, 6. Bartel (SV Blankenfelde) 42, 7. Skrzypek 33, 8. Blake (RC Kleinmachnow) 28, 9. Ramin (Erkneraner RC) 25, 10. Paprotzky 24, 11. Reinelt 22, 12. Lante 22, 13. Ludwig (RC Charlottenburg).

**Crossläufe U13:** 1. Toni Rämisch 94, 2. Willi Willwohl 76, 3. Linus Gätjen 72, 4. Reske 72, 5. Hoff



## Qualifikation für Sixdays (15./16.1. 2005)

### ELITE

**Ausscheidungsfahren:** 1. Müller (TSC), 2. König (Luisenstadt), 3. Sawall (RV Berlin 1888), 4. Scholz (Winfix), 5. Richter (TSC), 6. Ciensky (RV Iduna), 7. Mähner, 8. Kleinschmidt (beide Luisenschmidt), 9. Geschke (TSC), 10. Lehmann (Luisenstadt), 11. Schmidt (RT Borgsdorf), 12. Röstel (TSC), 13. Schulz, 14. Fernow, 15. Michaelis, 16. Regenbogen (alle RC Charlottenburg).

**30 Temporunden:** 1. Scholz 6, 2. Fernow 5, eine Rd. zur.: 3. Richter 7, 4. König 6, 5. Geschke 5, 6. Schmidt, 7. Mähner je 3, 8. Lehmann, 9. Sawall, 10. Röstel je 2, 11. Regenbogen 1.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Bach (Köstritzer), 2. König, 3. Scholz, 4. Röstel/Geschke 14, 5. Tucholl/Sterz (Luisenstadt) 9, eine Rd. zur.: 6. Fernow/Michaelis 3, 7. Lehmann/Scholz, drei Rd. zur.: 8. Streit/Schwarz (SC Berlin), fünf Rd. zur.: 9. Borkenhagen/Wölki (Luisenstadt), sieben Rd. zur.: 10. Krack/Starcker (AdW).

**100 Runden Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Richter/Müller 46, 2. Sawall/Mähner 15, 3. Sterz/Tucholl 14, 4. Geschke/Röstel 11, 5. Thömel/Fiensch (TSC) 10, 6. Kleinschmidt/Scholz 8, 7. Wilming/Meyfahrt (TSC) 4, 8. Kramp/Bräunig (SC Berlin) 2, 9. Michaelis/Fernow, eine Rd. zur.: 10. Borkenhagen/Wölki, 11. Seiler/Krack, 12. Lehmann/Schmidt.

### ELITE/JUNIOREN

**100 Runden Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Richter/Müller 46, 2. Sawall/Mähner 15, 3. Sterz/Tucholl 14, 4. Geschke/Röstel 11, 5. Thömel/Fiensch (TSC) 10, 6. Kleinschmidt/Scholz 8, 7. Wilming/Meyfahrt (TSC) 4, 8. Kramp/Bräunig (SC Berlin) 2, 9. Michaelis/Fernow, eine Rd. zur.: 10. Borkenhagen/Wölki, 11. Seiler/Krack, 12. Lehmann/Schmidt.

**JUNIOREN**  
**20 Temporunden:** 1. Thömel 10, 2. Seiler 7, 3. Hans 6, 4. Sterz 1, eine Rd. zur.: 5. Kramp, 6. Tucholl je 2, 7. Wölki, 8. Hemp (SC Berlin) je 1.

## Velodrom-Kehraus des RC Charlottenburg

Kurz bevor das alte Jahr zu Ende ging, schuf Udo Schulz vom RC Charlottenburg im Velodrom die Gelegenheit mit einem Trainingsrennen den Kehraus 2004 sportlich zu begehen. Besonders der Nachwuchs nutzte das weidlich. **Elite/Junioren - Ausscheidungsfahren:** 1. Florian Fernow (RC Charlottenburg), 2. Andreas Ciensky (RV Iduna), 3. Steffen Schulz, 4. Damrow (beide RC Charlottenburg), 5. Petter (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Michaelis, 7. Rente (beide RC Charlottenburg).

## ➔ Abschluß Offroadserie 2004/2005

Fortsetzung von Seite 9

mann 55, 6. Ludwig 45, 7. Beyer 45, 8. Weselowski 35, 9. Haupt (MTB-Verein) 25, 10. Jahnke (Lok Templin) 25, 11. Menge 19, 12. Moritz 19, 13. Groger 18, 14. Kieskemper 11, 15. (SV Blankenfelde) 11 ... 20. Diana Schnabel (MTB-Verein) 5, 24. Schuster (SC Berlin) 1.

**U11:** 1. Jan Stötzer 100, 2. Manuel Pinger 84, 3. Theodor Giuliano 78, 4. Annalena Winkler 48, 5. Cindy Hoffmann 45, 6. Groger 45, 7. Kalk 40, 8. Schmichtenberg 37, 9. Schulz 27, 10. Schlüter 26, 11. Wöllburg 25, 12. Haupt (MTB-Verein) 23, 13. O. Zilm 22, 14. Kessler 18, 15. Saskia Specht 12, 16. Becker (SV Blankenfelde) 12, 17. M. Zilm 11, 18. Kasparius (Lok Templin) 10, 19. Janina Paprotzki (Erkneraner RC) 7, 20. Ludwig (RC Charlottenburg) 7.

**Senioren 1:** 1. Martin Rasiak 88, 2. Stefan Mäde 84, 3. Bernd Appelt 70, 4. Marco Renning 39, 5. Altenkirch 34, 6. Ludwig (RSV Potsdam) 34, 7. Gehrmann 33, 8. Rudolph 30, 9. Neumann (MTB-Verein) 30, 10. Höbel 28, 11. Greven (Köpenicker SV) 24, 12. Langer (RSV Potsdam) 21, 13. Hätscher 18, 14. Grube 17, 15. Monir Mohamed (RC Berliner Bär) 17, 16. Schlitte 18, 17. Hinze (Köpenicker SV) 13, 18. Schmidt (BRC Zugvogel) 12, 19. Henschen 10,

**Dänisches Punkt fahren:** 1. Thömel 52, 2. Hans 31, 3. Wölki 17, 4. Kramp, 5. Tucholl je 11, 6. Seiler 4, eine Rd. zur.: 7. Sterz 14, 8. Borkenhagen 12, 9. Heller (AdW), 10. Streit (SC Berlin) je 8, 11. Thomas (RT Borgsdorf) 2, 12. Hemp.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Thömel, 2. Sterz, 3. Seiler, 4. Borkenhagen, 5. Hans, 6. Schwarz, 7. Fiensch, 8. Kramp, 9. Tucholl, 10. Meyfahrt, 11. Streit, 12. Kurpiers, 13. Krüger (TSC), 14. Hemp, 15. Wilming.

**30 Temporunden:** 1. Seiler 11, 2. Wilming 4, 3. Tucholl 3, eine Rd. zur.: 4. Hans 8, 5. Thömel 5, 6. Bräunig 4, 7. Schwarz, 8. Kramp, 9. Starker je 3, 10. Fiensch 1, 11. Wallrod (SC Berlin), 12. Heller.

### JUGEND

**20 Temporunden:** 1. Faltin 8, 2. Wähler (beide SC Berlin), 3. Müller (Lok Zwickau), 4. Hoffmann (SC Berlin) je 3, 5. Kenzler (TSC).

**Dänisches Punkt fahren:** 1. Marquardt 17, 2. Lippold (beide SC Berlin) 15, 3. Kietzke (Luisenstadt) 7, 4. Pachale (AdW) 2, eine Rd. zur.: 5. Faltin 50, 6. Müller 40, 7. Wähler 18, 8. Hoffmann 8, 9. Reinhardt (SC Berlin) 6, 10. Schulze (Luisenstadt) 4, 11. Seiler (AdW) 3, 12. Winkler (Genthiner RC) 2, 13. Hesse (AdW) 1.

**40 Runden Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Faltin/Wähler 38, 2. Hoffmann/Lippold 16, 3. Hesse/Seiler 13, 4. Reinhardt/Pachale 11, 5. Baudach/Schulze (Luisenstadt) 5, eine Rd. zur.: 6. Müller/Palmer 4, 7. Marquardt/Marquardt (Luisenstadt) 1.

**20 Temporunden:** 1. Faltin 8, 2. Müller 6, 3. Seiler 4, 4. Wähler, 5. Lippold je 3, 6. Reinhardt, 7. Hoffmann je 2, 8. Marquardt (SC Berlin), 9. Hesse je 1, 10. Pachale, 11. Winkler, 12. Bernhardt (SC Berlin), 13. Baudach, 14. Kietzke.

**20 Temporunden:** 1. Faltin 8, 2. Hoffmann, 3. Kenzler, 4. Wähler, 5. Müller je 3, 6. Hesse, 7. Lippold, 8. Reinhardt, 9. Winkler je 2, 10. Tetzlaff (TSC), 11. Seiler je 1.

**Dänisches Punkt fahren:** 1. Faltin 37, 2. Lippold 24, 3. Kenzler 20, 4. Wähler 17, 5. Müller 16, 6.

**Junioren/Jugend - 20 Temporunden:** 1. Jan Achterberg (RC Charlottenburg) 14 Punkte, 2. Sebastian Petter 8, 3. Adrian Bollmann 6, 4. Florian Paegelow (alle Zehlendorfer Eichhörnchen) 5, 5. Akkurat (RC Charlottenburg).

**Schüler/U13 - Ausscheidungsfahren:** 1. Steffen Raatz (AdW), 2. Tobias Koch (Marzahner RC), 3. Max Beyer (SC Berlin), 4. Jana Jeretzki (Marzahner RC), 5. Werda (SC Berlin).

**Schüler/U13/U11 - Handicaprennen:** 1. Steffen Raatz 70 m Vorgabe, 2. Tobias Koch 60 m, 3. Max Werda 90 m, 4. Maria Brecht (AdW) 130 m, 5. Jana Jeretzki 110 m, 6. Schack (AdW) 30 m, 7. Beyer Mal, 8. Ilgenstein (AdW) 40 m, 9. Ludwig (RC Charlottenburg) 50 m, 10. Ludwig (SC Berlin) 10 m.

20. Regina Marunde (BRC Zugvogel) 9, 21. Scholz 22, 22. Rodewald (Zehlendorfer Eichhörnchen) 8, 23. Jörg Rotzoll 8, 24. Lemcke (RSV Werner Otto) 8, 25. Manz 7.

**Senioren 2, 3 und 4:** 1. Marco Jacobs 76, 2. Olaf Beyer 73, 3. Karsten Cremers 72, 4. Ristau 72, 5. Appelt 64, 6. Wegener 33, 7. Winselmann (Weltraumjogger) 32, 8. Loth (BRC Semper) 25, 9. Schnabel (MTB-Verein) 22, 10. Riedel 22, 11. Laubsch (MTB-Verein) 20, 12. Ehrke 17, 13. Knorr 17, 14. Schäfer 16, 15. Schünemeyer (Zehlendorfer Eichhörnchen) 15, 16. Thomas Rhone 13, 17. Rüttke (Zehlendorfer Eichhörnchen) 12, 18. Busch (RT Borgsdorf) 10, 19. Hoffmann (RV Berlin 1888) 10, 20. Jürß (FSV Bad Doberan) 10, 21. Ungewickell (Zehlendorfer Eichhörnchen) 9, 22. Runge (RV 1888) 8, 23. Gabriel 7, 24. Krause (MTB-Verein) 6, 25. Lichowos 4, 26. Schlich 3, 27. Schulz (RC Charlottenburg) 3, 28. Gehrmann (RV Iduna) 3, 29. Ludwig (RC Charlottenburg) 1, 30. Wutzke (RT Borgsdorf) 1, 31. Haupt (MTB-Verein) 1.

**Frauen/Juniorinnen:** 1. Anja Radimerski 90, 2. Susanne Groß 58, 3. Yvonne Rode 30, 4. Gollnick 26, 5. Ruzickova (BRC Zugvogel/Motor Company Toyota), 6. Hessel (SF Weissenfels) je 20, 7. Nancy Beyer 18, 8. Wolpert (Weltraumjogger) 16.

Reinhardt 12, 7. Hoffmann, 8. Seiler je 8, 9. Streblow (TSC), 10. Marquardt (SC Berlin) je 7, 11. Bernhard 5, 12. Hesse 4, 13. Heitmann (TSC) 3, 14. Kietzke 2, 15. Christina Pachale (AdW) 1.

### SCHÜLER

**Punkt fahren:** 1. Arndt (RG Hamburg) 25, 2. Bartel (SV Blankenfelde-Mahlow) 17, 3. Raatz (AdW) 11, 4. Winkler (SC Berlin) 10, 5. Edith Papsin (Genthiner RC) 8, 6. Wotschke (AdW), 7. Juliane Gotsch (SC Berlin) je 6, 8. Kartenberg (RC Charlottenburg) 3, 9. Bretschneider (Lok Zwickau), 10. Jana Jeretzki (Marzahner RC) 1, 11. Werda (SC Berlin), 12. Monika Rockrohr (Genthiner RC).

**Unbekannte Distanz:** 1. Arndt, 2. Bartel, 3. Raatz, 4. Papsin, 5. Gotsch, 6. Werda, 7. Winkler, 8. Kartenberg, 9. Klein (1. RLV Eisenhüttenstadt).

**Ausscheidungsfahren:** 1. Arndt, 2. Raatz, 3. Papsin, 4. Bartel, 5. Gotsch, 6. Kartenberg, 7. Werda, 8. Steffi Lehmann (AdW), 9. Lisa Albrecht (Luisenstadt), 10. Wotschke, 11. Bolle (Genthiner RC), 12. Franziska Burdack (Luisenstadt), 13. Winkler, 14. Klein, 15. Bretschneider.

**20 Temporunden:** 1. Raatz 10, 2. Bartel 9, 3. Arndt 6, 4. Cindy Böttcher 2, 5. Caroline Opitz (beide TSC), 6. Gotsch, 7. Winkler je 1, 8. Werda, 9. Nungeßer (TSC), 10. Bretschneider.

**Kombiniertes Ausscheidungs-/Punkt fahren:** 1. Bartel 28, 2. Arndt 23, 3. Raatz 10, eine Rd. zur.: 4. Böttcher 12, 5. Winkler, 6. Papsin je 8, 7. Wotschke, 8. Nungeßer je 3, 9. Gotsch 2, 10. Bretschneider, 11. Kartenberg je 1, 12. Steffi Lehmann.

**Ausscheidungsfahren:** 1. Arndt, 2. Bartel, 3. Winkler, 4. Opitz, 5. Böttcher, 6. Werda, 7. Nungeßer, 8. Gotsch, 9. Albrecht, 10. Bolle, 11. Jaretzki, 12. Kartenberg, 13. Dörthe Jäger (AdW), 14. Bretschneider, 15. Ludwig (RC Charlottenburg).

## Cross-Ausklang

Rechtzeitig vor dem ersten Schnee konnte die RV Iduna im Grunewald ein Crossrennen über die Bühne bringen und damit einen Schlußpunkt unter eine gelungene Saison setzen. Allerdings zogen einige bereits das Straßentraining an diesem Januar-Sonntag vor. Es gab aber dafür Fahrer, die erstmalig unser Rennen bestritten. Da vier Athleten der Berliner Top ten an den Start gingen, war ein interessanter Wettkampf garantiert.

Zunächst belauerten sich diese Spitzenfahrer auf dem trockenen Kurs. Im letzten Renn-drittel ging es dann zur Sache. Leider fiel da Nino Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen) mit Schaltproblemen zurück, während sein Freund Konrad Opitz (Magdeburger SV) versuchte, das Tempo zu verschleppen. Aber Fabian Pohl und Andreas Ciensky rochen den Braten und griffen entschlossen an.

So gab es schließlich einen Spurt zu dritt. Zur Überraschung der Zuschauer überquerte Pohl noch vor Opitz die Ziellinie. Der Sieger bestätigte damit ebenso wie der Drittplatzierte Andreas Ciensky eine gute Form, die schon zu den erfreulichen Ergebnissen in den vorangegangenen größeren Rennen geführt hatte. Weitere zwölf Fahrer standen die Prüfung gut durch. Alle waren mit den äußeren Bedingungen zufrieden, besonders mit dem Wetter. Übrigens, sechs Stunden nach unserem Rennen fing es an zu schneien. **F. L.**

### Querfeldeinrennen des RV Iduna am 23. Januar 2005 im Grunewald

**Elite (50 min):** 1. Fabian Pohl (RV Iduna), 2. Konrad Opitz (Magdeburger SV), 3. Andreas Ciensky (RV Iduna), 4. Laufer (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Fahr (Köpenicker SV), 6. Ilbich (BRC Zugvogel), 7. Bode, 8. Schlüter (beide RV Lichtenfelde-Steglitz).

**Senioren (45 min):** 1. Gerhard Wegner, 2. Daniel Gabriel, 3. Roland Barts (alle RV Iduna), 4. Hertel (RC Charlottenburg).

**Frauen (45 min):** 1. Martina Ruzickova (BRC Zugvogel/Motor Company), 2. Anja Radimerski (RV Lichtenfelde-Steglitz).

**Jugend (40 min):** 1. Daniel Lemke (RV Iduna).



## Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.  
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin  
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46  
Internet: [www.bdr-radsport.de/ber/](http://www.bdr-radsport.de/ber/)

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr  
Redaktionsschluß:  
15. des laufenden Monats

### e-mail Adresse

Der BRV wird demnächst Informationen per e-mail weiterleiten. Es wird ein Verteiler für Vereinsgeschäftsstellen und Vereinsleiter, sowie einer für Sportliche Leiter eingerichtet. Wir bitten um Nachricht zwecks Aufnahme in den jeweiligen Verteiler per e-mail. Die BRV-Geschäftsstelle ist ab sofort per e-mail zu erreichen. Die Adresse lautet: [berlin@bdr-radsport.de](mailto:berlin@bdr-radsport.de)

### Bundes-Ehrengilde Berlin

#### Nächste Zusammenkunft

Die Bundes-Ehrengilde Berlin hält ihre nächste Zusammenkunft am 9. März 2005, 18.00 Uhr im Sportcasino Schöneberg, Priesterweg ab.

### Geschäftsstelle geschlossen

Die BRV-Geschäftsstelle bleibt am 18. März 2005 geschlossen.

## VEREINSNACHRICHTEN

### Spandauer RV

#### Joachim Schlaphoff übernahm Vorsitz

Beim Spandauer RV hat es einen Wechsel in der Leitung gegeben. Der bisherige 1. Vorsitzende Thomas Kleinworth kann aus beruflichen Gründen dieses Amt nicht mehr ausüben. Nach Abschluß seiner Dienstzeit bei der Bundeswehr befindet er sich auf Jobsuche und muß vielleicht sogar Berlin in Richtung Hamburg verlassen. Dort hat er sich bei der Feuerwehr beworben. Für den Kunstradsport, den er lange Zeit aktiv sehr erfolgreich ausgeübt hat und für den er auch als Trainer wirkte, bleibt daher kaum noch Zeit.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 18. Januar 2005 fand sich erfreulicher Weise in Jürgen Schlaphoff ein geeigneter Nachfolger für den scheidenden 1. Vorsitzenden. Obwohl er erst seit zwei Jahren durch seine talentierte Tochter Mareike dabei ist, sich aber stets für den Verein engagierte, erhielt er das Vertrauen. Als Stellvertreterin wurde Linda Geister in ihrem Amt bestätigt. Sportwartin blieb weiterhin Renate Meinen, die gleichzeitig für die Vereinskasse verantwortlich ist. Bianca Ullrich, selbst noch aktiv und mit einem guten Verhältnis zu allen SportlerInnen, wurde als neue Jugendwartin gewählt. **R.M.**

### Nun in der Verfolgerrolle

Godehard Behnke/Christian Rochler von der RVg Nord Berlin gehören auch nach dem 2. Spieltag der 2. Radball-Bundesliga in eigener Halle zum Spitzenfeld. Der Anschluß an die klar führenden Zeitzer Müller/Seidelt (19 Punkte aus acht Spielen) ging jedoch etwas verloren. Das lag an der überraschend deutlichen 2:8-Niederlage gegen die Dauerrivalen Bellmann/Wille (Oberneuland). Aber auch gegen Hormann/Witte (RKB Halle) konnten die Berli-

## Ein Blick voraus

### STRASSENRENNSPORT

#### 3. April 2005, 9.30 Uhr

Berlin-Bad Freienwalde-Berlin der RV Berlin 1888. 9.00 Uhr Schüler 37,2 km, 9.30 Uhr Junioren 110 km, 9.45 Uhr Senioren 2/3 75 km, 10.00 Uhr Elite GSIII/A/B 156 km, 10.05 Uhr U13 18,6 km, 10.15 Uhr Elite C 120 km, 10.30 Uhr Jugend 75 km, 10.40 Uhr U11 10,85 km. Start und Ziel: Kaufpark Eiche, Landsberger Allee.

#### 9. April 2005, 9.30 Uhr

Rund am Michelin Driving Center Groß Dölln des ESV Lok Templin. Hauptrennen GSIII/A-C um 13.30 Uhr.

#### 10. April 2005

Rund um Eisenhüttenstadt

#### 16. April 2005

Rund um den Motzener See des Erkneraner RC.

#### 17. April 2005

Kriterium des RK Endspurt Cottbus.

### RTF

#### 5. März 2005, 11.00-12.00 Uhr

CTF des BRC Semper in Seefeld. Treffpunkt Schule.

#### 6. März 2005, 11.00-12.00 Uhr

CTF des BRC Semper in Seefeld. Treffpunkt Schule.

#### 19. März 2005, 10.00 - 11.00 Uhr

16. Britzer Möwen-Roller. RTF des RV Möwe Britz über 41/71/111 km. Treffpunkt Fritz-Karsten-Schule, Fulhamer Allee, Britz.

#### 20. März 2005, 9.00-11.00 Uhr

RTF der RV Berlin 1888. Treffpunkt TU-Sport-halle, Waldschulallee, Eichkamp.

#### 25. März 2005, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF der RV Berlin 1888 Bockwindmühle. Treffpunkt Glockenturm Olympiastadion, Passenhauer Str., Charlottenburg.

#### 26. März 2005, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF des RSV Spandau Bredow. Treffpunkt Kosy-Shop, Hennigsdorf-er Str.

#### 27. März 2005, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF der RV Berlin 1888 Einstein. Treffpunkt wie 25.3.

#### 28. März 2005, 10.00 Uhr

Geführte permanente RTF des RV Iduna MEGA-Sports. Treffpunkt MEGA-Sports, Mahlow.

nen den Heimvorteil nicht nutzen und unterlagen, wenn auch knapp mit 1:2.

Erfolgreich war das Paar gegen die Neulinge Bossan/Pannach aus Cottbus mit 3:2 und besiegte Buck/Spinck vom RKB Bille Hamburg schließlich sicher mit 5:1.

Gemeinsam mit dem neugeformierten RSV Zscherben (Gerdes/Viehweger) und dem RKB Halle haben Behnke/Rochler jetzt je 15 Punkte, nehmen den vierten Platz ein.

#### 2. April 2005, 10.00 - 12.00 Uhr

Pirolflug-RTF des RTC Pirol Tempelhof über 116/72/45 km. Treffpunkt Grundschule Wiesbadener Str. 20, Lichtenrade.

#### 3. April 2005, 9.00 Uhr

Geführte permanente RTF des RTC Pirol Tempelhof. Treffpunkt Total-Tankstelle, Mariendorfer Damm 436.

#### 9. April 2005, 12.00 Uhr

27. Iduna-RTF Berlin-Total des RV Iduna über 151/111/75 km. Treffpunkt ehemalige Radrennbahn Schöneberg, Priesterweg.

#### 10. April 2005, 8.00 - 10.00 Uhr

RTF Berliner Bär des RC Berliner Bär über 151/112/71/41 km. Treffpunkt Schule, Seebadstr. 42-43, Hermsdorf.

#### 30. April 2005, 9.00 - 11.00 Uhr

RTF zur Schorfheide der BSG Landesbank über 151/111/71/41 km. Treffpunkt Gymnasium, Walter-Friedrich-Str., Buch.

### KUNSTRADSPORT

#### 6. März 2005

Landesmeisterschaften Jugend/Elite von Berlin und Brandenburg in Märkisch-Buchholz.

#### 20. März 2005

2. Wertung Brandenburg-Pokal in Fürstenwalde.

#### 17. April 2005, 10.00 Uhr

3. Wertung Berlin-Pokal im Kunstradsport beim RV Blitz Neukölln.

#### 24. April 2005

Landesmeisterschaften der Schüler von Berlin und Brandenburg beim Spandauer RV.

## Das Doppel verpaßt

Beim Achtelfinale des Radball-Deutschlandpokals haben die beiden Paare der RVg Nord Berlin das Doppel knapp verpaßt. Den Sieg in der Lausitzer Hochburg Großkoschen ließen sich Godehard Behnke/Christian Rochler (Nord I) mit 10 Punkten aus fünf Spielen nicht entgehen. Sie verwiesen die Brüder Torsten und Maik Selent aus Neubrandenburg (9 Punkte) auf den zweiten Platz.

Während diese Teams des Viertelfinale erreichte, blieb für Klaus Sabin/Jörg Hubacek (Nord II) mit 7 Punkten nur der undankbare dritte Platz. Allerdings mußten Behnke/Rochler ihre Pokalträume dann leider schon im Viertelfinale begraben.

## Abschluß Deutschlandcup

Der Deutschlandcup im Querfeldein 2004/2005 bescherte dem BRC Zugvogel einen Doppelerfolg. So gewann Hanka Kupfernagel mit 80 Punkten vor Birgit Hollmann mit 74. Siebte Plätze gab es für Torsten Wittig (BRC Zugvogel) mit 37 Punkten bei den Männern, ebenso für Yannick-Johannes Tiedt (RC Charlottenburg) mit 51 Punkten bei den Junioren.

Außerdem Männer: 20. Leder (RV Lichterfelde-Steglitz) 8; U23: 15. Niemann (BRC Zugvogel) 16; Junioren: 15. Müller (BRC Zugvogel) 33; Frauen: 6. Nitzsche 56, 17. Rode (beide BRC Zugvogel) 15.



## Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:  
[www.bdr-radsport.de/ber/vereine/](http://www.bdr-radsport.de/ber/vereine/)**

### **RC Berliner Bär e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Bärenneck, Markstr. 7/Holländerstr., Reinickendorf (U-Bhf. Franz-Neumann-Platz).

### **RV Berlin 1888 e.V.**

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thauerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

### **RV Blitz Neukölln 1894**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

### **RC Charlottenburg e.V.**

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18–20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

### **RSV Spandau e.V.**

Postanschrift c/o Gasthaus Havelkrug, Gatower Str. 95/97, 13595 Berlin. 1. Vorsitzender: Manfred Schwiethal, Fahremundstraße 16, 13593 Berlin, Telefon: 361 54 29; Sitzung jeden 2. Mittwoch im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

### **SVg Zehlendorfer Eichhörnchen**

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Peter Matthes, Landhausstr. 44, 10717 Berlin, Telefon: 861 76 83, Fax: 863 95 67.

### **Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. 2. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14-tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

### **RV Lichterfelde-Steglitz**

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Achenseeweg 13, 12209 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

### **NRVg Luisenstadt**

1. Vorsitzender: Herbert Kleinschmidt, Pilgramer Str. 287, 12623 Berlin, Tel.: 566 43 43; Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85.

Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, Vereinslokal: Gasthaus „Gottlieb“, Tempelhofer Weg 2/Ecke Gottlieb-Dunkel-Str., 12099 Berlin.

### **RV Möwe Britz**

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, [www.moewe-britz.de](http://www.moewe-britz.de) Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gasthaus „Gottlieb“, Tempelhofer Weg 2/Ecke Gottlieb-Dunkel-Str.

### **Mountain-Bike Verein Berlin e.V.**

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: [dirk.borrmann@t-online.de](mailto:dirk.borrmann@t-online.de), Internet: [www.mtb-verein-berlin.de](http://www.mtb-verein-berlin.de). Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

### **RVg Nord Berlin e.V.**

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Ceciliengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerhard Pinnow, Schlangenhader Str. 30, 14197 Berlin, Telefon: 897 23 140, Fax 897 23 141. Sitzung: jeden Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

### **RSV Werner Otto e.V.**

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im Restaurant Hofstall, Blankenburger Straße 76; Internet: [www.rsvwernerotto.de](http://www.rsvwernerotto.de) und [www.otto-bikes.de](http://www.otto-bikes.de).

### **RTC Pirel Tempelhof 1984**

1. Vorsitzender: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Telefon: 703 10 06.

### **BRC Semper 1925 e.V.**

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Wolfram Paul, Hohensaatenener Str. 11, 12679 Berlin, Telefon: 934 91 553. Internet: [BRCSemper1925.de](http://BRCSemper1925.de). Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Gaststätte „Eisbeineck“, Dolziger Str. 1, Ecke Proskauer Str.

### **BRC Defekt 1902 e.V.**

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

### **Spandauer RV 1891 e.V.**

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzelle 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

### **BRC Zugvogel 1901**

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; [j.wittmann@berlin.de](mailto:j.wittmann@berlin.de); Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke

Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; [www.brc-zugvogel.de](http://www.brc-zugvogel.de)

### **BSV AdW Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

### **BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport**

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: [ohlwein@snafu.de](mailto:ohlwein@snafu.de), Funk: 0172 / 305 75. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

### **BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren**

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klauslager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

### **ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren**

Sektionsleiter: Hans-Jürgen Zapp, Vogelbeerstr. 7, 12489 Berlin, Telefon: 677 45 67 oder 631 73 48.

### **Skiclub Pallas, Sparte Radfahren**

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

### **Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.**

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

### **SC Berlin, Abt. Radsport**

1. Vorsitzender: Michael Wegmann. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15–16 Uhr, Dienstag 17–18 Uhr, Mittwoch 10–12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

### **Berliner TSC e.V., Abt. Radsport**

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heise-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

### **Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport**

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönewalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

### **Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,**

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, **Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter:** Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

### **TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport**

Jörg Kaiser, Uhrmacherweg 25, 12355 Berlin, Telefon: 0171-3618664

### **team messenger e.V.**

Geschäftsstelle: Obentrautstr. 62, 10963 Berlin, Tel. 030 / 235 500 70.

### **FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport**

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

### **TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung**

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

### **Berliner Ruder Club e.V., Abt. Radsport**

Abt.Leiter Reiner Pubanz, Telefon 0170/831 01 31.

### **Downhill Berlin e.V.**

Vorsitzender Mathias Iden, Helenenhof 1, 10245 Berlin, Telefon: 0179 / 404 73 50.